Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 89 (1971)

Heft: 170

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 24. Juli 1971
Berne, samedi 24 juillet 1971

1841

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang
89e année

Nº 170

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ℘ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ℘ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ℘ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ℘ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Nº 170 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).

Ring-Wohnungen Flims AG.

Ring-Wohnungen St. Moritz AG.

Ring-Wohnungen Locarno AG.

Ring-Wohnungen Lugano AG.

Ring-Wohnungen Gstaad AG.

Ring-Wohnungen Davos-Platz AG.

Ring-Wohnungen Davos-Dorf AG.

Ring-Wohnungen Arosa AG.

Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Le commerce extérieur suisse pendant le premier semestre de 1971.

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes über die Verwertung und die Einfuhr von Wintergerste zu Saatzwecken. – Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant le placement et l'importation des semences d'orge d'automne.

Auslands-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.

Postcheckverkehr, Beitritte. – Chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Basel-Stadt – Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (1567)

Gemeinschuldner: **Kilcher-Emhart Fridolin Emil,** Murbacherstrasse 54, Inhaber der Firma «Fekphila F. E. Kilcher», Handel mit Briefmarken usw.; philatelistischer Verlag, Steinbachgässlein 30, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 24. Juni 1971.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 11. August 1971, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 24. August 1971.

NB Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 11. August 1971, mittags 11 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Landschaft – Konkursamt, 4144 Arlesheim (1568)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Firma **Jugendreisebüro AG** mit Sitz in Reinach ist am 21. Juli 1971 der Konkurs eröffnet worden.
Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Kt. St. Gallen – Konkursamt Unterrheintal, 9430 St. Margrethen (1569)

Gemeinschuldner: **Brunner Ehrenfried,** Schreiner/Bauzeichner, geb. 17. Oktober 1936, von Bettwil TG, wohnhaft Walzenhauserstrasse 65, Au SG.
Konkurseröffnung: 15. Juli 1971.
Summarisches Verfahren (Art. 231 SchKG).
Eingabefrist: für Forderungen 12. August 1971.

Kt. Aargau – Konkursamt, 4800 Zofingen (1413¹)

Gemeinschuldner: **Schütz Otto,** geb. 1923, Rolladengeschäft, von Sumiswald, in Rothrist, Schulweg.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Juli 1971.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis und mit 6. August 1971.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Sospensione della procedura

(L.E.F. 230)

Kt. Zürich – Konkursamt Aussersihl-Zürich, 8000 Zürich (1547)

Ueber die Firma **Tivokata AG,** Militärstrasse 42, Zürich 4, hat der Konkursrichter am 18. Mai 1971 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 16. Juli 1971 mangels Aktiven eingestellt.

Wenn kein Gläubiger innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 24. Juli 1971 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 1500.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich – Konkursamt Aussersihl-Zürich, 8000 Zürich (1548)

Ueber die Firma **Jomet AG,** Ankerstrasse 53, Zürich 4, hat der Konkursrichter am 10. Juni 1971 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 16. Juli 1971 mangels Aktiven eingestellt.

Wenn kein Gläubiger innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 24. Juli 1971 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 1200.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. Ticino – Ufficio dei fallimenti, 6500 Bellinzona (1552)

Fallito: **Ravelli Gino,** fabbricazione e montaggio rolladen, Bellinzona.
Data dei decreti di apertura e di sospensione: 14 giugno 1971 e 19 luglio 1971.

La procedura di liquidazione sarà chiusa per mancanza di attivo, se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro 10 giorni, anticipando Fr. 1200.— a garanzia delle spese.

L'ufficio si riserva di chiedere ulteriori anticipi qualora l'importo richiesto si rivelasse insufficiente.

Ct. Ticino – Ufficio dei fallimenti, 6900 Lugano (1549)

Fallita: **Mobilinea di Poletto Maria,** via S. Gottardo 116, Massagno.
Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura della pretura di Lugano-Distretto per mancanza di attivo: 25 giugno 1971 e 15 luglio 1971.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 4 agosto 1971, anticipando Fr. 1000.— a garanzia delle spese.

Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (R.U. 64. III.38).

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft; falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249–251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich – Konkursamt, 8610 Uster (1550)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkursverfahren über die **Brigitte AG (Modehaus Gassner),** Poststrasse 2, 8610 Uster, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Uster zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 24. Juli 1971 an gerechnet, schriftlich (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezerksgerichtes Uster, anhängig zu machen, sonst gilt der Kollokationsplan als anerkannt.

Kt. Aargau – Konkursamt, 5200 Brugg (1553)

Im summarischen Konkursverfahren des **Flückiger Walter,** 1935, Scherz, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Brugg auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 3. August 1971, erstere beim Bezirksgericht Brugg, letztere beim Gerichtspräsidium Brugg anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Brugg geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne (1554)

Failli: **Randin Donat,** épicerie, ch. des Retraites 5, Lausanne.
Date du dépôt: 24 juillet 1971.
Délai pour intenter action en opposition: 3 août 1971, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé (art. 32 00F).

Ct. du Valais – Office des faillites de Conthey, 1963 Vétroz (1570)

Faillie: **Garinorm SA,** St. Pierre-de-Clages.
L'état de collocation de la faillite Garinorm SA, de siège social à Chamoson, est déposé au bureau de l'office des faillites de Conthey, à Vétroz.
Délai pour intenter action: dix jours dès la présente publication.

Ct. du Valais – Office des faillites de Conthey, 1963 Vétroz (1571)

Faillis: Epoux **Terpend-Jeanneret René,** Conthey.
L'état de collocation de la faillite citée en marge est déposé au bureau de l'office des faillites de Conthey, à Vétroz.
Délai pour intenter action: dix jours dès la présente publication.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

Chiusura del fallimento

(L.E.F. 268)

Kt. Basel-Landschaft – Konkursamt, 4437 Waldenburg (1566)

Das Konkursverfahren über die Firma **Thommen & Stingelin AG,** Tiefbau- und Abbruchunternehmen, usw., mit Sitz in Niederdorf, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Waldenburg vom 19. Juli 1971 als geschlossen erklärt worden.

Ct. Tleino – Ufficio dei fallimenti, 6900 Lugano (1551)

La procedura di liquidazione del fallimento di Ammour **Federico,** Dancing «La Staffa», Cassarate, è dichiarata chiusa con decreto 15 luglio 1971 della pretura di Lugano-Ceresio.

Vente aux enchères publiques après faillite

(L.P. 257–259)

Ct. du Valais – Office des faillites de Conthey, 1963 Vétroz (1572)

Vente aux enchères

Faillis: **Erb Anton,** Sion, et **Reithmaier Hubert,** Sion, SNC (Erva).

Par délégation de l'office des faillites de Sion, l'office des faillites de Conthey vendra en unique enchère, au plus offrant, au Dépôt Erva, à Ardon, le 3 août 1971 à 14.00 heures:

1 voiture Opel 1900, 1 voiture Lancia, matériel de bureau, divers matériels d'entreprises, entr'autres: câbles, mouffles, crics, tour Oerlikon, double-meuble, poste à souder, compresseuse, meules diverses, perceuses, boulonneuse, caisse à outils, etc.

Payement comptant.

1963 Vétroz, le 24 juillet 1971 — Office des faillites de Conthey
Le Préposé: Délèze

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG. 295, 296, 300)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zug – Konkurskreis Zug (1558)

Schuldner: **Hörler Kurt,** Metzgerei, 6330 Cham.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Kantonsgericht Zug: 14. Juli 1971.
Dauer der Nachlass-Stundung: 4 Monate, d. h. bis zum 14. November 1971.
Sachwalter: Albert Zumstein, c/o Auditor Revision AG, Baarerstrasse 57, 6300 Zug.
Eingabefrist: bis zum 15. August 1971 (20 Tage).
Der Schuldner schlägt einen Prozentvergleich vor. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen berechnet per 14. Juli 1971 innerhalb der Eingabefrist dem Sachwalter schriftlich anzumelden, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 1. September 1971, 14.00 Uhr, im Hotel Löwen, Landsgemeindeplatz, 6300 Zug.
Aktenauflage: ab 20. August 1971 im Büro des Sachwalters, c/o Auditor Revisions AG, Baarerstrasse 57, 6300 Zug.

Ct. de Fribourg – Arrondissement de la Gruyère (1559)

Débiteur: **Donzé Jean-Claude**, 1938, des Breuleux, monteur-électricien, avenue Cailler, à Broc.
Date de l'octroi du sursis de 4 mois: 14 juillet 1971.
Commissaire: Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg.
Délai pour les productions: 14 août 1971.
Assemblée des créanciers: vendredi, 15 octobre 1971, à 16 h., à la salle du Tribunal de la Gruyère, Le Château, à Bulle.
Examen des pièces: dès le 4 octobre 1971.

Ct. de Fribourg – Arrondissement de la Sarine (1560)

Débiteur: **Jelk Claude**, fils de feu Prosper, 1947, d'Oberschrot, électricien, Rte du Jura 22, à Fribourg.
Date de l'octroi du sursis de 2 mois: 19 juillet 1971.
Commissaire: Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg.
Délai pour les productions: 14 août 1971.
Assemblée des créanciers: vendredi 3 septembre 1971, à 17 h., à la salle du Tribunal, Maison de justice, rue des Chanoines, à Fribourg.
Examen des pièces: dès le 24 août 1971.

Kt. Aargau – Konkurskreis Bremgarten (1561)

Schuldner: **Zurfluh Franz**, Maschinen- und Automechaniker, in 8911 Jonen, früher in 5623 Boswil.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Bremgarten: 24. Juni 1971.
Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis 24. Oktober 1971.
Sachwalter: Gilbert Guthapfel, Jurist. Berater, Kirchbühl, 5630 Muri AG.
Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen mit Stichtag 24. Juni 1971, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter bis 14. August 1971 schriftlich anzumelden.
Gläubigerversammlung: Die Gläubigerversammlung findet am Freitag, den 24. September 1971, um 14.00 Uhr, im Gerichtssaal des Bezirksgerichtes Bremgarten, statt.
Aktenauflage: Die Akten stehen zehn Tage vor der Gläubigerversammlung, d. h. vom 14. bis 23. September 1971 auf dem Büro des Sachwalters zur Einsicht offen.

Ct. de Vaud – Arrondissement de Vevey (1555)

Débitrice: **Isoform SA**, matériaux pour la construction, rue du Théâtre 3 à Vevey.
Date de l'octroi du sursis: 13 juillet 1971.
Durée du sursis: 4 mois expirant le 13 novembre 1971
Commissaire au sursis: le préposé aux poursuites de Vevey, 1800 Vevey.
Délai pour les productions: jusqu'au 13 août 1971.
Assemblée des créanciers: le mercredi 6 octobre 1971, à 15 h., Cour au Chantre (Salle des Chevaliers) à Vevey.
Dépôt des pièces: dès le 24 septembre 1971, au bureau de l'office des poursuites, Cour au Chantre, 1800 Vevey.

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG. 295, Abs. 4)

Prorogation du sursis concordataire

(L.P. 295, al. 4)

Kt. St. Gallen – Konkurskreis Gossau (1562)

Schuldnerin: **Notari Elvira**, Boutique-Atelier, St. Gallerstrasse 61, 9202 Gossau.
Datum der Stundungsbewilligung: 23. April 1971.
Das Bezirksgericht Gossau hat die Stundung um weitere zwei Monate bis 8. September 1971 verlängert. Die Gläubigerversammlung findet statt am Mittwoch, 11. August 1971, vormittags 09.00 Uhr, im Hotel «Bahnhof», in 9202 Gossau.
Die Akten können 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters (Amtshaus Gossau, II. Stock) eingesehen werden.

9202 Gossau, den 21. Juli 1971 Der Sachwalter:
Josef Schöbi, Konkursbeamter

Ct. de Vaud – Arrondissement de Grandson (1556)

Le président du Tribunal de Grandson a prolongé de deux mois le sursis concordataire octroyé le 22 avril 1971 à **Breitler SA**, petites musiques, à Sainte-Croix.
Echéance du sursis: 23 octobre 1971.
L'assemblée des créanciers prévue pour le mercredi 28 juillet 1971 à 15 h. à Grandson, est renvoyée au lundi 11 octobre 1971 à 15 h. 15 à l'Hôtel de Ville de Grandson.
Les pièces seront à disposition des intéressés au bureau du commissaire dès le 1er octobre 1971.
Le concordat proposé étant un concordat-dividende, il est rappelé que le commissaire ne donne aucune garantie pour le paiement des detttes qui pourraient être contractées pendant le sursis et sa prolongation.

1392 Grandson, le 19 juillet 1971 Le commissaire au sursis:
P. Isaac, préposé aux poursuites

Rivocazione di moratoria

(L.E.F. 298, 309)

Ct. Ticino – Pretura di Lugano-Ceresio, Lugano (1563)

La pretura di Lugano-Ceresio rendo noto che la moratoria a scopo di concordato concessa alla ditta **Lombardi Cesare & Ci. SA**, Panetteria e pasticceria, in Pregassona, è stata revocata.

6900 Lugano, 21 luglio 1971 Per la pretura di Lugano-Ceresio
Il segretario: Aurelio Lepori

Omologazione del concordato

(L.E.F. 306, 308, 317)

Ct. Ticino – Pretura di Locarno-Città, Locarno (1573)

La Pretura di Locarno città comunica che, con sentenza 17 giugno 1971, cresciuta in giudicato il 13 c.m., è stato omologato il concordato proposto dalla **Società Immobiliare Monteleone SA, Locarno**, sulla base del pagamento di una percentuale del 25% ai creditori di quinta classe.

6600 Locarno, 21 luglio 1971 Per la Pretura:
E. Pedrotta, segr. ass.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG. 250, 316 g)

Kt. St. Gallen – Konkurskreis St. Gallen (1564)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma **Brunnschweiler G. AG**, Handel mit Textilien aller Art, St. Jakobstrasse 89, St. Gallen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen vom 26. Juli bis 4. August 1971 beim Liquidator, Schmiedgasse 34/II (Konkursamt) in St. Gallen, zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, d. h. bis zum 4. August 1971 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

9000 St. Gallen, den 21. Juli 1971

Der Liquidator:
Anton Egger, Konkursbeamter,
Schmiedgasse 34, St. Gallen

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

Kt. Basel-Stadt – Appellationsgericht Basel-Stadt (1565)

Verhandlung über die Bestätigung eines Nachlassvertrages

Schuldnerin: **United California Bank in Basel AG**, in Basel, bei Eröffnung des Nachlassverfahrens mit Filialsitzen in Zürich und in Genf.

Die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages findet am Freitag, den 27. August 1971, 08.15 Uhr, vor Appellationsgericht Basel-Stadt, Bäumleingasse 1, statt.

Da kein Gläubiger Einwendungen gegen den Nachlassvertrag angebracht hat, entfällt eine zweite Aktenauflage gemäss Art. 15 der Verordnung des Bundesgerichtes betreffend das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen.

Gläubiger können an der Verhandlung nur zu Unterstützung der Anträge auf Bestätigung des Nachlassvertrages teilnehmen.

4000 Basel, den 24. Juli 1971 Appellationsgericht Basel-Stadt

Nachlass-Stundungsgesuch

(SchKG. 293)

Kt. Bern – Richteramt II Burgdorf (1557)

Straub Oskar, mechanische Schlosserei, Zentralheizungen, Oelfeuerungen und Konstruktion von Maschinen, Hofmatt, 3425 Koppigen, hat beim Richteramt II von Burgdorf ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Behandlung des Gesuches und zur persönlichen Einvernahme des Gesuchstellers ist angesetzt auf Donnerstag, den 5. August 1971, vormittags 09.00 Uhr, im Schlosse zu Burgdorf.

Die Gläubiger des Oskar Straub können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung bis zum 2. August 1971 schriftlich oder im Termin mündlich anbringen.

3400 Burgdorf, 20. Juli 1971 Der Gerichtspräsident II
als Nachlassrichter: Righetti

Handelsregister - Registre du commerce
Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

13. Juli 1971.
Versicherungsfonds der Firma L. Abraham & Co. Seiden A. G., in Zürich 2 (SHAB Nr. 121 vom 27. 5. 1967, S. 1812). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 3. 6. 1971 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Versicherungsfonds der Firma Abraham AG.** Die Firma des Unternehmens, deren in leitender Stellung befindliche Angestellte Begünstigte der Stiftung sind, lautet nun «Abraham A. G.». Domizil der Stiftung: Claridenstrasse 25 Zürich 2 (bei der Abraham A. G.). Die Unterschrift von Ludwig Abraham ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Hans Schneebeli, von Affoltern a. A., in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates; er, sowie Hans Georg Rhonheimer, Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift, zeichnen nicht miteinander; ein jeder zeichnet ausschliesslich mit dem ebenfalls Kollektivunterschrift führenden Stiftungsratspräsidenten Gustav Zumsteg.

13. Juli 1971.
Fürsorgekasse der Firma Friedrich Daeniker, Buchhandlung, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 130 vom 7. 6. 1945, S. 1299). Stiftungsurkunde wurde mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 1. 4. 1971 abgeändert. Neuer Name der Stiftung: **Fürsorgekasse der Firma Friedrich Daeniker, Inhaberin Laura Daeniker, Buchhandlung, Zürich.** Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Friedrich Daeniker, Inhaberin Laura Daeniker», in Zürich, im Falle von Alter, Tod (Hinterbliebenenschutz) und Invalidität. Unterschriften von Paul Friedrich Daeniker und Anna Landolt erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Friedrich Martin Daeniker, von Zürich, in Uitikon, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen neu Laura Daeniker, von und in Zürich, und Nelly Kaiser, von Zürich, in Meilen, Mitglieder des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: In Gassen 11, in Zürich 1 (bei der Firma Friedrich Daeniker, Inhaberin Laura Daeniker).

13. Juli 1971.
Personalfürsorgestiftung der Firma Löw Schuhverkauf AG, bisher in Oberaach (SHAB Nr. 74 vom 29. 3. 1969, S. 702). Stiftungsurkunde, ursprünglich vom 11. 7. 1963, vom Finanzdepartement des Kantons Thurgau am 17. 5. 1971 abgeändert. Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Rotwandstrasse 72 in Zürich 4 (bei der Löw Schuhverkauf AG). Zweck: Fürsorge für das Personal der Firma «Löw Schuhverkauf AG», in Zürich durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Leistungen. a) an die Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität oder einer Notlage, b) im Falle des Todes der Arbeitnehmer, namentlich an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern, sowie an zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterstützte Personen. Organ der Stiftung: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Willi Loew, von Oberaach, in Küsnacht, Präsident des Stiftungsrates, sowie Werner Keller, von Gretzenbach, in Basel, und Hubert Studer, von Schaffhausen, in Küssnacht am Rigi, Mitglieder des Stiftungsrates.

13. Juli 1971.
Personalfürsorgestiftung der Firma Werner Schmidli, Hoch- und Tiefbauunternehmung, in Rafz (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1965, S. 84). Die Unterschrift von Walter Müller ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Charles Kappeler, von Wattenwil, in Bülach, Mitglied des Stiftungsrates.

14. Juli 1971.
Stiftung für eine evangelische Radiomission in der Schweiz (Fondation pour une Mission évangélique radiophonique en Suisse), in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 4. 6. 1971. Adresse: Zeltweg 15, Zürich 7. Zweck: Verkündigung des Evangeliums Jesu Christi als dem alleinigen Heil der Menschen, im Sinne des biblischen Missionsauftrages, durch den Aether und über Radio und Fernsehen. Dieser Zweck wird erreicht durch die Vorbereitung von Radio- und Fernsehprogrammen, welche durch bestehende Radio- und Fernsehinstitute oder durch die Errichtung und den Betrieb eines eigenen internationalen Radio- und Fernsehsenders in der Schweiz verbreitet werden. Die Stiftung kann weitere Publikationsmittel, wie zum Beispiel eine verlagseigene Monatszeitschrift, missionarische Literatur, Vorträge und Filme, benützen und sich bestehenden evangelischen Sendeinstitutionen in der ganzen Welt, als Mitglied oder Mitarbeiterin anschliessen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 11 bis 25 Mitgliedern, der Verwaltungsausschuss und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat bestimmt die Personen, welche, nebst dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten des Stiftungsrates, die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die Stiftung wird vertreten durch: Jules Schäppi, von Zürich, in Meilen, Präsident des Stiftungsrates, Edgar Sautebin, von Saicourt, in Reconvilier, Vizepräsident des Verwaltungsrates, Edwin Utiger, von Baar ZG, in Zürich, und Kurt Müller, von Boltigen, in Schaffhausen, Mitglieder des Stiftungsrates. Jules Schäppi, Präsident, oder Edgar Sautebin, Vizepräsident, zeichnet je mit Edwin Utiger oder Kurt Müller.

14. Juli 1971.
Personalfürsorgestiftung der Firma Wirth & Co. in Kempten-Wetzikon, in Wetzikon (SHAB Nr. 170 vom 24. 7. 1965, S. 2331). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Hinwil am 23. 7. 1969 abgeändert. Die eintragungsbedürftigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderungen erfahren. Unterschrift von Fritz Sahli erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Clemens Staub, von und in Wetzikon, Mitglied des Stiftungsrates.

19. Juli 1971.
Personalvorsorgestiftung der Lywana AG, in Wetzikon, Binzstrasse 31 (bei der Lywana AG.). Stiftung (Neueintragung), Datum der Stiftungsurkunde: 18. 12. 1970. zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Lywana AG.», in Wetzikon, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Georg Keller, von Schmerikon, in Uster, Präsident des Stiftungsrates, sowie Ernst Rüegsegger, von Röthenbach im Emmental, in Wetzikon, und Dimitri Salvatore, italienischer Staatsangehöriger, in Bäretswil, Mitglieder des Stiftungsrates.

19. Juli 1971.
Fürsorgefonds der Angestellten der Firma Handarbeit & Wolle A.G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 79 vom 5. 4. 1969, S. 748). Die Unterschrift von Jules Grollimund ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Christian Janett, von Zillis-Reischen und Zürich, in Zürich Mitglied des Stiftungsrates.

19. Juli 1971.
Pensions- und Unterstützungsfonds der G. Hunziker A.G., in Rüti (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1958, S. 3120). Unterschriften von Dr. Peter Koenig-Hunziker und Ernst Huber-Hunziker erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Jacques Diserens, von Savigny, in Buchs ZH, Präsident des Stiftungsrates.

19. Juli 1971.
Fürsorge-Fonds der Wirkwarenfabrik Vollmoeller AG., in Uster (SHAB Nr. 98 vom 27. 4. 1968, S. 903). Die Unterschrift von Fritz Dobmaier ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Hanspeter Hüsler, von Steinhausen und Uster, in Uster, Mitglied und Schriftführer des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich mit Beat Kaufmann, Präsident des Stiftungsrates.

19. Juli 1971.
Wohlfahrts- & Unterstützungsfonds der Siber & Wehrli Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB Nr. 239 vom 11. 10. 1952, S. 2503). Die Unterschriften von Dr. Robert Wehrli und Hans Wehrli-Ernst sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Peter Wehrli, von Zürich, in Küsnacht ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

19. Juli 1971.
Angestellten-Pensionskasse Handar/Wollenhof, in Zürich 1 (SHAB Nr. 264 vom 9. 11. 1968, S. 2429). Die Unterschrift von Jules Grollimund ist erloschen. neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Christian Janett, von Zillis-Reischen und Zürich, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

19. Juli 1971.
Personalversicherung der «National» Registrierkassen A.-G., in Zürich 6 (SHAB Nr. 189 vom 15. 8. 1970, S. 1853). Stiftungsurkunde vom Regierungsrat des Kantons Zürich am 10. 6. 1971 abgeändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma«,National' Registrierkassen A.-G.», in Zürich, und deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: nun aus 9 bis 13 Mitgliedern.

Bern – Berne – Berna

Bureau Bern

Berichtigung.
Hilfs-, Pensions- und Hinterbliebenenkasse des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiter-Verbandes, in Bern (SHAB Nr. 164 vom 17. 7. 1971, S. 1778). Das Stiftungsratsmitglied Roger Besuchet, von l'Abergement wohnt in Lausanne.

15. Juli 1971.
Sterbekassestiftung des Fahrrad- und Motorrad-Gewerbe-Verbandes des Kantons Bern, in Bern (SHAB Nr. 21 vom 26. 1. 1957, S. 259). Die Unterschrift von Hans Schor, Präsident, ist erloschen. Bruno Haefliger, von Reiden, in Bern, Präsident des Stiftungsrates, führt neu Kollektivunterschrift zu zweien.

16. Juli 1971.
Hochsehulstiftung der Burgergemeinde Bern, in Bern (SHAB Nr. 29 vom 4. 2. 1967, S. 441). Die Unterschrift von Dr. Kurt Kohli ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Max Roth, von Bern, in Ittigen, Gemeinde Bolligen. Er führt Kollektivuntersehrift zu zweien.

Bureau Nidau

13. Juli 1971.
Personalfürsorge der Firma Notz & Co. AG, bisher in Biel (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1962, S. 2055). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Juni 1971, genehmigt durch die Justizdirektion des Kantons Bern am 24. Juni 1971, wurde der Sitz der Stiftung nach Brügg verlegt und wurden neue Statuten angenommen. Der Name der Stiftung lautet nun: **Stiftung für das Personal der Firma Notz & Co. AG, Brügg (Fondation en faveur du personnel de la maison Notz & Co. SA, Brügg).** Zweck der Stiftung ist die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekommen ist, und – bei Fehlen der vorgenannten Personen und soweit es sich um das aus den Beiträgen des Arbeitnehmers geäufnete Kapital (ohne Zins) oder den entsprechenden Gegenwert handelt – ausserdem an die Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder des Arbeitnehmers; für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusen oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals. Die Stiftung kann solche Einrichtungen auch selbst erwerben oder erstellen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 28. Mai 1946; sie wurden erstmals am 15. August 1956 abgeändert. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, gegenwärtig aus: Hans Peter Notz, von Bern BG und Chardonney VD, in Gland, Präsident; Charles Nicolet, von La Sagne, in Neuenstadt; Samuel Feller, von Thun, in Biel; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Paul Zulauf ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Geschäftsdomizil: Bernstrasse 24 (bei Firma Notz & Co. AG).

Luzern – Lucerne – Lucerna

9. Juli 1971.
Personalfürsorgestiftung der Fa. Schindler, Bauunternehmung AG. Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 152 vom 2. 7. 1966, S. 2136). Laut öffentlicher Urkunde vom 17. Mai 1971 wurde in Abänderung des Stiftungsstatuts und mit Zustimmung des Stadtrates vom 4. Juni 1971 der Name der Stiftung geändert in **Personalfürsorgestiftung der Fa. Kopp, Bauunternehmung AG Luzern.**

9. Juli 1971.
Arbeiterfürsorgestiftung der Fa. Kopp, Bauunternehmung AG Luzern, in Luzern. Unter diesem Namen besteht gemäss verurkundetem Statut vom 17. Mai 1971 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeiter der Stifterfirma, sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern, die kollektiv zu zweien zeichnen, wobei ein von den Destinatären bestimmter Stiftungsrat mit dem von der Stifterfirma ernannten Mitglied zeichnet. Präsident des Stiftungsrates und Verteter der Stifterfirma ist Rudolf Kopp, von und in Luzern. Mitglieder und Vertreter der Destinatäre sind Josef Stocker, von Gunzwil, und Mario de Luca, italienischer Staatsangehöriger, beide in Luzern. Adresse: Metzgerrainle 9 (bei der Stifterfirma).

15. Juli 1971.
Wohlfahrts-Stiftung der Angestellten der Fa. von Vivis & Co. Aktiengesellschaft Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 247 vom 21. 10. 1961, S. 3063). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrate ausgeschiedenen Alphons von Vivis ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist das bisherige Mitglied Charles B. von Vivis, und neues Mitglied Fritz Theiler, von Hasle LU und Luzern, in Luzern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

16. Juli 1971.
Alterskassastiftung der ECO Aktiengesellschaft, in Entlebuch. Unter diesem Namen besteht laut verurkundetem Statut vom 14. Juni 1971 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter und Krankheit, bei ihrem Ableben für ihre Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Präsident ist Christian Elvedi, von Cumbels, in Entlebuch; Vizepräsident Hans Dietrich, von Grub SG, in Entlebuch, und Mitglied Max Müller, von Romoos, in Hasle LU. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Adresse: bei der Stifterfirma.

16. Juli 1971.
Fürsorgestiftung der ECO Aktiengesellschaft, in Entlebuch (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1961, S. 52). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Juni 1971 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 28. Juli 1971 teilweise geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus drei Mitgliedern. Die Unterschrift des verstorbenen Oskar Braun ist erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen. Präsident ist Niklaus Geisshüsler, von Beromünster und Luzern, in Luzern (neu); Vizepräsident Christian Elvedi (bisher Mitglied) und Mitglied Hans Dietrich, von Grub SG, in Entlebuch (neu). Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Die Einzelunterschrift von Christian Elvedi ist demnach erloschen.

16. Juli 1971.
Personalfürsorgestiftung der Argolite AG., in Willisau-Land. Unter diesem Namen besteht gemäss verurkundetem Statut vom 12. Juli 1971 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei ihrem Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Es führen Kollektivunterschrift zu zweien der Präsident des Stiftungsrates Max Höchli, von Klingnau, in Willisau-Land, und der Aktuar Hermann Schwitter, von Näfels, in Schötz. Adresse: Ettiswilerstrasse (bei der Stifterfirma).

Zug – Zoug – Zugo

15. Juli 1971.
Personalfürsorgestiftung der Firma Heppenstall-Midvale AG, in Zug, Fürsorge für das Personal der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität usw. (SHAB Nr. 285 vom 5. 12. 1970, S. 2771). Hedy Bieri ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Gilbert Gabriel, von Ennetbürgen NW, in Zug. Neues Domizil: Baarerstrasse 8 (c/o Stifterfirma).

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Olten-Gösgen

16. Juli 1971.
Angestellten-Fürsorgefonds der Hug & Co. A.G., bisher in Herzogenbuchsee (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1969, S. 193). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Beschlüsse des Stiftungsrates vom 9. September 1970 und mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 15. Dezember 1970 wurden die Statuten revidiert und der Sitz nach Dulliken verlegt. Zweck: Ausrichtung von Fürsorgeleistungen an die Mitarbeiter der Stifterfirma, die infolge Alter, Krankheit, Unfall oder Invalidität arbeitsunfähig geworden sind oder die bei ihrem Tode unterstützungsbedürftige Angehörige hinterlassen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 24. Juni 1931 und wurden am 26. Juni 1944 revidiert. Organ der Stiftung ist der aus fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: Helmut Hartmann, von Biel BE, nun in Zollikofen, Präsident; Olga Käser, von Kleindietwil, in Heimenhausen, und neu André Minkowski, von und in Bern; Charles Luginbühl, von Rubigen, in Zürich, und Heinrich Rattin, von Arbon, in Kreuzlingen; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Industriestrasse 52, bei der Stifterfirma.

16. Juli 1971.
Familienschutz-Stiftung der Hug & Co. A.G., bisher in Herzogenbuchsee (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1969, S. 10). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Beschlüsse des Stiftungsrates vom 9. September 1970 und mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 15. Dezember 1970 wurden die Statuten revidiert und der Sitz nach Dulliken verlegt. Zweck: Gewährung von Unterstützungen an die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und insbesondere Arbeitslosigkeit. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 27. Juli 1943 und wurden am 26. Juni 1944 revidiert. Organ der Stiftung ist der aus ein bis drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: Leo Friedrich Hug, von Thunstetten, nun in Herzogenbuchsee, Präsident; und neu Marie Krähenbühl, von Zürich und Bern, in Zürich, und Otto Kummer, von Seeberg, in Starrkirch-Wil. Sekretär, ohne dem Stiftungsrat anzugehören, ist weiterhin Helmut Hartmann, von Biel BE, in Zollikofen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates Jakob Baumann und Samuel Kurzen sind erloschen. Domizil: Industriestrasse 52, bei der Stifterfirma.

16. Juli 1971.
Wohlfahrtsfonds zu Gunsten der Arbeiter der Hug & Co. A.G., bisher in Herzogenbuchsee (SHAB Nr. 142 vom 20. 6. 1968, S. 1443). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Beschlüsse des Stiftungsrates vom 9. September 1970 und mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 15. Dezember 1970 wurden die Statuten revidiert und der Sitz nach Dulliken verlegt. Zweck: Früheren Mitarbeitern der Stifterfirma, die infolge Alters, Krankheit, Unfalls oder Invalididität arbeitsunfähig geworden sind oder die bei ihrem Tode unterstützungsbedürftige Angehörige hinterlassen, direkt oder über andere Stiftungen, Fürsorgeleistungen auszurichten. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 10. September 1941 und wurden am 26. Juni 1944 revidiert. Organ der Stiftung ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: Helmut Hartmann, von Biel BE, in Zollikofen, Präsident; Leo Friedrich Hug, von Thunstetten, in Herzogenbuchsee, Vizepräsident, und Hans Neuenschwander, von Signau, in Dulliken; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Industriestrasse 52, bei der Stifterfirma.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

12. Juli 1971.
Fürsorgestiftung der Gesellschaft für Holzstoffbereitung, in Basel (SHAB Nr. 237 vom 10. 10. 1970, S. 1293). Dr. Heinz Zumstein ist nicht mehr Präsident, führt aber weiterhin als Mitglied des Stiftungsrates Unterschrift zu zweien. Zum Präsidenten des Stiftungsrates wurde gewählt das bisherige Mitglied Paul Günter. Er zeichnet weiterhin zu zweien.

12. Juli 1971.
Basler Papiermühle, Museum für Papier, Schrift und Druck, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Juni 1971 eine Stiftung. Zweck: Einrichtung, Betrieb und Unterhalt eines Museums für Papier, Schrift und Druck wenn immer möglich in der Gallicianmühle. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens sieben Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Stiftungsratsmitglieder Prof. Dr. Albert Bruckner, von Basel, in Riehen, Präsident; Dr. Ernest Merian, von Basel, in Therwil, Vizepräsident; Hans Kälin, von Einsiedeln, in Allschwil, Aktuar; Dr. Fritz Liebrich, von und in Basel, Kassier; Carl Miville, von und in Basel. Domizil: Martinsgasse 2 (bei Staatsarchiv Basel-Stadt).

13. Juli 1971.
Fürsorgestiftung der Firma Max Hofer, in Basel (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1962, S. 364). Die Stiftung wird infolge Erschöpfung der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 21. Juni 1971 im Handelsregister gelöscht.

14. Juli 1971.
Betriebsfonds der Fundaziun Planta-Samedan, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 267 vom 14. 11. 1970, S. 2600). Die Unterschrift von Marie von Planta ist erloschen. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Einzelunterschrift: Wilhelm Alexander Gelzer, von Riehen, Basel und Schaffhausen, in Riehen. Rechtsdomizil wie bisher: Lange Gasse 86 (bei Dr. Max Vischer). Postadresse neu: Mühlestiegstrasse 26, in Riehen (bei A. Gelzer).

14. Juli 1971.
Personalfürsorgestiftung der Fribos AG, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Juli 1971 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterin und deren Angehörige, insbesondere deren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Unfall, Krankheit, Alter und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Stiftungsratsmitglieder Fritz Bosshardt, Präsident, und Klara Hilda Bosshardt-Schenker, beide von Basel, in Bottmingen. Domizil: St. Alban-Vorstadt 80 (bei der Stifterfirma).

14. Juli 1971.
Pensionskasse der Nielsen-Bohny & Co. Aktiengesellschaft, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Juni 1971 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterin und der affilierten Firmen sowie für deren Angehörige, insbesondere deren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Unfall, Krankheit, Alter und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Stiftungsratsmitglieder Margaretha Bohny-Meier, von Zunzgen und Basel, in Basel, Präsidentin; Samuel Baumgartner, von und in Basel, Reinhard Czepan, deutscher Staatsangehöriger, in Lörrach (D); Dr. Alex Meier, von Schleitheim, in Basel, und Karl Schwander, von Lyss, in Basel. Domizil: Chrischonastrasse 39 (bei der Stifterfirma).

15. Juli 1971.
Stiftung Tres Claves, in Basel (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1968, S. 296). Die Unterschrift von Hans Hoch ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Stiftungsratsmitglied René Prodollet, von Yens und Zürich, in Basel.

16. Juli 1971.
Emanuel Hoffmann-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 64 vom 16. 3. 1968, S. 564). Der Viezpräsident des Stiftungsrates, Dr. Lucas Hoffmann, wohnt nun in Le Sambuc (F).

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

16. Juli 1971.
Personalfürsorgestiftung der Firma Jauslin & Sohn, Muttenz, in Muttenz (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1965, S. 177). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Hans Jauslin-Häusermann infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied Kurt Jauslin-Maurer wurde zum Präsidenten des Stiftungsrates ernannt; er führt nun Einzelunterschrift. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Erica Jauslin-Maurer, von und in Muttenz.

16. Juli 1971.
Personalfürsorgestiftung der Reforma-Rheumalind AG, in Allschwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Juni 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Mitglieder Dr. Hans Rupe, als Präsident, und Kurt Hiltwein, beide von und in Basel. Domizil: Baslerstrasse 347, Neu-Allschwil (bei der Stifterin).

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

15. Juli 1971.
Personalfürsorgestiftung der Firma Max Tanner, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 100 vom 1. 5. 1971, S. 1039). Manfred Joedicke ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist Mitglied, Herbert Kern, deutscher Staatsangehöriger, in Feuerthalen, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

14. Juli 1971.
Personalfürsorgestiftung der Firma Albert Sutter, Treuhand- & Revisionsbüro, in Wil (SHAB Nr. 219 vom 19. 9. 1970, S. 2127). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 8. Juli 1971 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Sutter-Treuhand AG», derjenige der Stiftung **Personalfürsorgestiftung der Sutter-Treuhand AG.**

Graubünden – Grisons – Grigioni

13. Juli 1971.
Hilfskasse des Bündnerischen Aerztevereins, in Chur (SHAB Nr. 266 vom 12. 11. 1955, S. 2884). Dr. Nino Enderlin ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Gaudenz Truog ist nicht mehr Präsident, verbleibt aber weiterhin im Stiftungsrat und zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Dr. Franz Jakob, Mitglied, ist nun Präsident und zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Neuer Stiftungsrat ist Dr. Anton Bürge, von Hornussen AG, in Rietberg, Gemeinde Pratval. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Aargau – Argovie – Argovia

12. Juli 1971.
Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Frauchiger, Maschinenfabrik, in Oftringen (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1970, S. 460). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Juni 1971 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 21. Juni 1971 wurde der Name der Stiftung infolge Ueberganges an die Rechtsnachfolgerin der Stifterin in **Personalfürsorgestiftung der Firma Frauchiger AG, Maschinenfabrik** geändert. Die Stiftung bezweckt den Schutz der Angestellten und Arbeiter der Firma «Frauchiger AG, Maschinenfabrik», in Oftringen, bzw. ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Unfall und Krankheit.

12. Juli 1971.
Urech'sches Kinderspital und reformiertes Kinderheim Brugg, in Brugg (SHAB Nr. 121 vom 27. 5. 1967, S. 1814). Das Unterschriftsrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Paul Etter ist erloschen. Neuer, kollektiv zu zweien unterschriftsberechtigter Präsident ist Dr. Hans Walter Huppenbauer, von Basel, in Brugg. Ferner wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an den Kassier Alfred Zimmermann-Meyer, von Oberflachs AG, in Brugg. Geschäftsadresse: Wildenrainweg 8.

12. Juli 1971.
Personalfürsorgestiftung der Firma Erwin Suter, Kölliken, in Kölliken. Domizil: bei der Stifterin. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Juli 1970 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Erwin Suter Maschinen- & Werkzeugbau Kölliken», in Kölliken, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge zu Gunsten der Destinatäre oder eines Teiles derselben abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten. Einziges Organ ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Erwin Suter-Huber, von und in Kölliken, als Präsident, mit Einzelunterschrift; Hedwig Suter-Huber, von und in Kölliken, und Josef Dahinden-Suter, von Weggis LU, in Holziken AG, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

15. Juli 1971.
Separatstiftung Elcalor, in Aarau. Domizil: bei der Firma «Elcalor A.-G., Fabrik für elektrothermische Apparate», Bleichemattstrasse 22. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. März 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Uebernahme derjenigen Mittel von der «Personalfürsorgestiftung der Firma ‚Maxim' A.-G., Fabrik für thermoelektrische Apparate, Aarau», in Aarau, welche gemäss den getroffenen Vereinbarungen als Separatfonds zu den Fürsorgeeinrichtungen der Firma «Elcalor A.-G., Fabrik für elektrothermische Apparate», in Aarau, oder anderer Firmen der «Therma»-Gruppe gelangen, Verwaltung dieser Mittel und Weiterleitung an die Personalfürsorgeeinrichtungen der Firma «Elcalor A.-G., Fabrik für elektrothermische Apparate», in Aarau, oder anderer Firmen der «Therma»-Gruppen. Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat mit Beschluss vom 4. Juni 1971 den getroffenen Vereinbarungen die Genehmigung erteilt. Einziges Organ ist der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Ernst Mühlethaler, von Bollodingen BE, in Aarau, als Präsident, und Werner Richner, von und in Rupperswil AG, als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

15. Juli 1971.
Personalfürsorgestiftung der Carl Gottschalck Aktiengesellschaft, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 129 vom 5. 6. 1965, S. 1782). Leopold Gächter ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Peter Bär, von Tägerwilen, in Gottlieben, als Aktuar mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Bellinzona

12 luglio 1971.
Cassa Previdenza della Federazione Ticinese Produttori di latte, in Bellinzona (FUSC del 22. 3. 1943, Nº 67, p. 677). Con decisione di data 26 aprile 1971 del Dipartimento dell'Interno del cantone Ticino, quale autorità di vigilanza sulle fondazioni, la fondazione è sciolta e cancellata d'ufficio in virtù dell'art. 104 ORC.

12 luglio 1971.
Fondazione di previdenza della Federazione Ticinese produttori di latte, in Bellinzona. Con atto notarile e statuti del 30 ottobre 1970 è stato costituita una nuova fondazione con la fusione della Cassa di previdenza della FTPL in Bellinzona, del fondo di previdenza per il personale della Latteria luganese, in Lugano, e del fondo di previdenza della sezione FPL di Locarno, in Locarno. Scopo: assicurazione dei dipendenti della fondatrice, rispettivamente dei loro superstiti, contro le conseguenze economiche derivanti dalla vec-

chiaia, dall'invalidità, dalla morte e da eventuali altre cause, quali: malattia, disoccupazione c cireostanze analoghe. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo di 4 membri, di cui due in rappresentanza della società fondatrice e gli altri due in rappresentanza del personale della ditta, così composto: Guido Soldati, da Gentilino, in Bellinzona, presidente; Mario Guscetti, da Quinto, in Bellinzona, vice-presidente; Pierino Sartori, da Arogno, in Massagno, cassiere, e Aldo Jorio, da Pianezzo, in Giubiasco, segretario. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente o del vice-presidente con un membro. Recapito: presso la società fondatrice.

Ufficio di Lugano

14 luglio 1971.
Fondo di previdenza per il personale della S.A. Bagno Spiaggia Lugano-Lido, in Lugano (FUSC del 31. 10. 1959, Nº 254, p. 2988). Paolo Regazzoni, già presidente, e Giovanna Pedrazzini, già segretaria, dimissionari, non fanno più parte del consiglio d'amministrazione e le loro firme sono estinte. Il consiglio d'amministrazione è ora composto da: Alberto Veladini, già membro, ora presidente; Dr Dino Poggioli, da San Nazzaro, in Lugano, membro, e Antonio Regazzoni, da Lugano, in Breganzona, membro (nuovi), tutti con firma collettiva a due.

14 luglio 1971.
Fondo di previdenza a favore del personale della Ditta Terraneo & Carcano, Lugano, in Lugano (FUSC del 20. 4. 1968, Nº 92, p. 836). Questa fondazione è radiata d'ufficio in applicazione alle disposizioni dell'art. 89 CCS. (Decisione dell'Autorità di vigilanza sulle fondazioni del 25 marzo 1971.)

15 luglio 1971.
Fondo di previdenza per il personale della Pro Lugano, in Lugano (FUSC del 17. 9. 1960, Nº 218, p. 2696). Con decreto del lod. Consiglio di Stato della Repubblica e cantone Ticino del 5 febbraio 1971 e con verbale notarile del 22 dicembre 1970 l'atto di fondazione è stato modificato. Nuovo scopo: la previdenza per i dipendenti della Pro Lugano e dei loro famigliari e superstiti, in caso di: vecchiaia, malattia, infortuni, invalidità, servizio militare, disoccupazione personale ed eventuali altri stati di bisogno; malattia, infortunio od invalidità del coniuge, del padre, della madre e dei figli minorenni o se il dipendente non è in grado di provvedere al loro sostentamento; decesso a favore del coniuge superstite, dei discendenti o ascendenti diretti e delle persone già a carico del defunto compatibilmente con i mezzi a disposizione. Dr Gastone Luvini, già presidente, e Pietro Bindella, dimissionari, non sono più membri del consiglio direttivo e le loro firme sono estinte. Il consiglio direttivo è ora composto da: Dr Ermes Borsari, da ed in Lugano, presidente; Eugenio Foglia, da ed in Paradiso, membro (nuovi); Laura Weibel, membro, e Alfredo Cereda, membro (già iscritti), tutti con firma collettiva a due.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

16 juillet 1971.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Emanuel, Deetjen S.A., à Lausanne (FOSC du 1. 3. 1969, p. 474). La signature de Jean-François de Charrière, Bernard Widmer et Henri Paccaud est radiée. Philippe de Loës (vice-président inscrit) est nommé président; il continue à signer collectivement à deux. Nouveaux membres du conseil avec signature collective à deux: Herbert von Bredow, des USA, à Prilly, vice-président; Philippe Rohrbasser, de Montet FR, à Lausanne, et Serge Benveniste, du Portugal, à Pully.

Wallis – Valais – Vallese

Bureau de Sion

15 juillet 1971.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Farner Air Service S.A., à Sion. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 19 mai 1971, une fondation qui a pour but de protéger le personnel de la fondation contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément, de venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage, ou à d'autres causes non fautives de dénuement. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres au moins. Konrad Farner, d'Oberstammheim ZH, à Grenchen, président; Jean-Edouard Varone, de et à Savièse, vice-président; Jean-Claude Chavan, de Lutry VD, à Sion, secrétaire. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation signant avec le président. Adresse de la fondation: chez Farner Air Service S.A., Sion.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

13 juillet 1971.
Fondation pour le personnel de l'entreprise H. Marti S.A., à Neuchâtel (FOSC du 10. 7. 1954, Nº 158, p. 1796). Par suite de démission et de décès, Hans Marti et Joseph Nicoletti ne sont plus membres du conseil. Leurs signatures sont radiées. Herbert Marti (inscrit) est nommé président et Jean-Pierre Mauler, de Môtiers, à Neuehâtel, secrétaire. Sont en outre membres du conseil, Willy Charles Jacot, de La Chaux-de-Fonds, à Neuehâtel, et Joseph Piuzzi, d'Italie, à Neuchâtel, tous avec signature collective à deux. Par arrêté du Conseil d'Etat de la République et canton de Neuchâtel du 17 décembre 1965 et selon acte authentique du 21 juin 1971, la gestion de la fondation est confiée à un eonseil de fondation composé de 4 membres (au lieu de 3), 2 membres sont désignés par le conseil d'administration de la maison fondatriee, les deux autres sont choisis parmi les bénéficiaires de la fondation et désignés par eux.

Genf – Genève – Ginevra

16 juillet 1971.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'Horlogerie et Bijouterie du Rhône SA, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 25 juin 1971. But: venir en aide aux ouvriers et employés de la fondatrice qui seraient dans la gêne, sans faute de leur part, par suite de maladie, d'accidents ou de chômage. La fondation peut également intervenir en cas d'invalidité et de vieillesse et venir en aide à la famille d'un employé ou d'un ouvrier décédé. Administration: conseil de deux membres au moins. Signature: collective à deux de Josette Baumgartner, de Liestal BL, à Troinex, présidente; Daniel Baumgartner, de Liestal BL, à Troinex, secrétaire, et Walter Enz, de et à Chêne-Bourg, tous membres du conseil. Adresse: 78, rue du Rhône, Horlogerie et Bijouterie du Rhône SA.

16 juillet 1971.
Fondation-Caisse de retraite du personnel de l'industrie laitière genevoise, à Carouge (FOSC du 15. 5. 1971, p. 1184). Les pouvoirs de Charles Bally et William Leuba sont radiés. Henri Archinard, de et à Genève, membre du conseil, signe collectivement avec Paulette Duperret, ou René Nicod, ou Jean Pradervand, ou Gilbert Vallelian, membres du conseil (inscrits).

16 juillet 1971.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel ouvrier de la société Ernest Kühni SA, à Carouge, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 28 juin 1971. But: venir en aide aux ouvriers de la fondatrice, et à leurs familles, pour leur permettre de faire face aux conséquences économiques résultant notamment de la retraite, de l'invalidité et du décès. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de René Kühni, de Langnau i. E. BE, à Thônex, président; Marcel Ansermet, de La Tour-de-Peilz VD, à Lausanne, secrétaire, et Marcel Emery, de Genève, à Lancy, tous membres du conseil. Adresse: 53, route des Jeunes, chez Ernest Kühni SA.

16 juillet 1971.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de P. Murray-Jones International SA, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 11 mai 1971. But: venir en aide aux membres du personnel de la fondatrice en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident, de chômage et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. Administration: conseil de deux membres au moins. Signature: collective à deux de Paul Murray-Jones, de Grande-Bretagne, à Londres, président; Neil Buchanan, de Grande-Bretagne, à Londres, secrétaire; David-M. Dixon, de Grande-Bretagne, à Londres, et Jean-René Zobrist, de Brienz BE, à Morges VD, tous membres du conseil. Adresse: 3, rue de la Cité, chez P. Murray-Jones International SA.

16 juillet 1971.
Fondation en faveur du personnel de l'Entreprise Paul Piretti SA, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 17 juin 1971. But: aider le personnel, employés et ouvriers de la fondatrice, à faire face aux conséquenees économiques résultant de la retraite, de la vieillesse et du décès. Administration: conseil de quatre membres au moins. Signature: collective à deux d'Yvan Strasser, de Carouge, à Thônex, président, et Ernest Moret, d'Essertines s/Rolle VD, à Meyrin, secrétaire, ou de l'un d'eux avee Marcel Rosa, de Carouge, à Genève, ou Pasquale Soeeio, d'Italie, à Vernier, tous membres du conseil. Adresse: 15, rue des Voisins, Entreprise Paul Piretti SA.

16 juillet 1971.
Fonds de secours en faveur du personnel de l'Entreprise Paul Piretti SA, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 17 juin 1971. But: venir en aide aux ouvriers et employés de la fondatrice qui seraient dans la gêne, sans faute de leur part, par suite de maladie, d'accidents ou de chômage. La fondation peut également intervenir en eas d'invalidité et de vieillesse et venir en aide à la famille d'un employé ou d'un ouvrier décédé. Administration: conseil de deux membres au moins. Signature: individuelle d'Yvan Strasser, de Carouge, à Thônex, président, et François Perrin, de Carouge, à Genève, secrétaire, tous membres du conseil. Adresse: 15, rue des Voisins, Entreprise Paul Piretti SA.

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Ring-Wohnungen Flims AG

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Ring-Wohnungen Flims AG hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 1971 die Herabsetzung des Aktienkapitals zufolge Ueberführung von Wohnungen in das Privateigentum von Fr. 200 000.— durch Annullierung von 80 Namenaktien Serie A zu nom. Fr. 1000.— um Fr. 80 000.— auf Fr. 120 000.— beschlossen.

Allfällige Gesellschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieses Beschlusses am Sitze der beauftragten Treuhandgesellschaft Société fiduciaire romande Ofor SA, Genf, anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (AA 361²)

1201 Genf, den 21. Juli 1971

Die Beauftragte:
Société Fiduciaire Romande OFOR SA
1, place Saint-Gervais, 1201 Genf

Ring-Wohnungen St. Moritz AG

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Ring-Wohnungen St. Moritz AG hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 23. Juni 1971 die Herabsetzung des Aktienkapitals zufolge Ueberführung von Wohnungen in das Privateigentum von Fr. 225 000.— durch Annulierung von 60 Namenaktien Serie A zu nom. Fr. 1000.— um Fr. 60 000.— auf Fr. 165 000.— beschlossen.

Allfällige Gesellschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieses Beschlusses am Sitze der beauftragten Treuhandgesellschaft Société fiduciaire romande Ofor SA, Genf, anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (AA 362²)

1201 Genf, den 21. Juli 1971

Die Beauftragte:
Société Fiduciaire Romande OFOR SA
1, place Saint-Gervais, 1201 Genf

Ring-Wohnungen Locarno AG

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Ring-Wohnungen Locarno AG hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 1971 die Herabsetzung des Aktienkapitals zufolge Ueberführung von Wohnungen in das Privateigentum von Fr. 300 000.— durch Annullierung von 76 Namenaktien Serie A zu nom. Fr. 1000.— um Fr. 76 000.— auf Fr. 224 000.— beschlossen.

Allfällige Gesellschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieses Beschlusses am Sitze der beauftragten Treuhandgesellschaft Société fiduciaire romande Ofor SA, Genf, anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (AA 363²)

1201 Genf, den 21. Juli 1971

Die Beauftragte:
Société Fiduciaire Romande OFOR SA
1, place Saint-Gervais, 1201 Genf

Ring-Wohnungen Lugano AG

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Ring-Wohnungen Lugano AG hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Juni 1971 die Herabsetzung des Aktienkapitals zufolge Ueberführung von Wohnungen in das Privateigentum von Fr. 480 000.— durch Annullierung von 70 Namenaktien Serie A zu nom. Fr. 1000.— um Fr. 70 000.— auf Fr. 410 000.— beschlossen.

Allfällige Gesellschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieses Beschlusses am Sitze der beauftragten Treuhandgesellschaft Société fiduciaire romande Ofor SA, Genf, anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (AA 364²)

1201 Genf, den 21. Juli 1971

Die Beauftragte:
Société Fiduciaire Romande OFOR SA
1, place Saint-Gervais, 1201 Genf

Ring-Wohnungen Gstaad AG

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Ring-Wohnungen Gstaad AG hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Juni 1971 die Herabsetzung des Aktienkapitals zufolge Ueberführung von Wohnungen in das Privateigentum von Fr. 310 000.— durch Annullierung von 75 Namenaktien Serie A zu nom. Fr. 1000.— um Fr. 75 000.— auf Fr. 235 000.— beschlossen.

Allfällige Gesellschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieses Beschlusses am Sitze der beauftragten Treuhandgesellschaft Société fiduciaire romande Ofor SA, Genf, anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (AA 365²)

1201 Genf, den 21. Juli 1971

Die Beauftragte:
Société Fiduciaire Romande OFOR SA
1, place Saint-Gervais, 1201 Genf

Ring-Wohnungen Davos-Platz AG

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Ring-Wohnungen Davos-Platz AG hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Juni 1971 die Herabsetzung des Aktienkapitals zufolge Ueberführung von Wohnungen in das Privateigentum von Fr. 203 000.— durch Annullierung von 70 Namenaktien Serie A zu nom. Fr. 1000.— um Fr. 70 000.— auf Fr. 133 000.— beschlossen.

Allfällige Gesellschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieses Beschlusses am Sitze der beauftragten Treuhandgesellschaft Société fiduciaire romande Ofor SA, Genf, anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (AA 366²)

1201 Genf, den 21. Juli 1971

Die Beauftragte:
Société Fiduciaire Romande OFOR SA
1, place Saint-Gervais, 1201 Genf

Ring-Wohnungen Davos-Dorf AG

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Ring-Wohnungen Davos-Dorf AG hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 9. Juni 1971 die Herabsetzung des Aktienkapitals zufolge Ueberführung von Wohnungen in das Privateigentum von Fr. 140 000.— durch Annullierung von 60 Namenaktien Serie A zu nom. Fr. 1000.— um Fr. 60 000— auf Fr. 80 000.— beschlossen.

Allfällige Gesellschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieses Beschlusses am Sitze der beauftragten Treuhandgesellschaft Société fiduciaire romande Ofor SA, Genf, anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (AA 367²)

1201 Genf, den 21. Juli 1971

Die Beauftragte:
Société Fiduciaire Romande OFOR SA
1, place Saint-Gervais, 1201 Genf

Ring-Wohnungen Arosa AG

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Ring-Wohnungen Arosa AG hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 2. Juni 1971 die Herabsetzung des Aktienkapitals zufolge Ueberführung von Wohnungen in das Privateigentum von Fr. 194 000.— durch Annullierung von 82 Namenaktien Serie A zu nom. Fr. 1000.— um Fr. 82 000.— auf Fr. 112 000.— beschlossen.

Allfällige Gesellschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieses Beschlusses am Sitze der Beauftragten Treuhandgesellschaft Société fiduciaire romande Ofor SA, Genf, anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (AA 368²)

1201 Genf, den 21. Juli 1971

Die Beauftragte:
Société Fiduciaire Romande OFOR SA
1, place Saint-Gervais, 1201 Genf

Union Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1970

Aktiven

	Fr.
Wertschriften:	
Obligationen und Pfandbriefe	92 014 980.—
Aktien von Versicherungsunternehmungen	3 577 473.—
Uebrige Aktien	2 496 704.—
Darlehen	6 800 000.—
Grundpfandtitel	7 163 000.—
Grundstücke	55 530 500.—
Kassabestand und Postcheckguthaben	320 776.68
Guthaben bei Banken	3 438 919.62
Abrechnungsguthaben aus dem Rückversicherungsverkehr	24 718 181.49
Depots aus übernommenen Versicherungen	247 587 067.62
Stückzinsen und Mieten	853 213.65
Uebrige Aktiven	3 258 909.26
	447 759 725.32

Garantieverpflichtungen: Fr. 748 999.—

Zürich, den 25. Juni 1971

Passiven

	Fr.
Eigenkapital:	
Aktienkapital	10 000 000.—
Reservefonds	5 000 000.—
Spezialreserven:	
Spezialreserve	6 750 000.—
Kursschwankungsreserve	2 500 000.—
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:	
Lebensversicherung:	
Deckungskapital für Kapital- und Rentenversicherungen	192 482 521.36
Rücklagen für unerledigte Versicherungen	3 101 021.78
Unfall- und Schadenversicherung:	
Prämienüberträge	43 463 926.85
Schwebende Schäden	92 168 615.—
Abrechnungsverpflichtungen aus dem Rückversicherungsverkehr	17 405 997.36
Depots aus abgegebenen Versicherungen	70 258 284.68
Schuldverpflichtungen:	
hypothekarische Belastung der Grundstücke	955 000.—
Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal: Fr. 8 514 878.89[1])	
Uebrige Passiven	1 946 388.61
Gewinn	1 727 969.68
	447 759 725.32

Garantieverpflichtungen: Fr. 748 999.—

[1]) Selbständige Stiftung

Union Rückversicherungs-Gesellschaft
Dr. A. Stabinger Dr. U. Baumgartner

Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich

Bilanz auf den 31. Dezember 1970.

Aktiven

	Fr.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	3 000 000.—
Wertschriften:	
Obligationen und Pfandbriefe	79 596 409.17
Aktien und Anteilscheine von Versicherungsunternehmungen	595 002.—
Uebrige Aktien und Anteilscheine	15 845 817.05
Darlehen an Körperschaften	41 802 740.59
Grundpfandtitel	4 482 500.—
Grundstücke	35 470 000.—
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	41 980.—
Kassabestand und Postcheckguthaben	428 300.50
Guthaben bei Banken	10 863 198.70
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	16 373 196.54
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	3 928 202.21
Depots aus übernommenen Versicherungen	19 004 954.38
Mobiliar und Material	1.—
Uebrige Aktiven	424 678.96
	231 856 981.10

Zürich, den 16. Juni 1971

Passiven

	Fr.
Eigenkapital:	
Aktien- oder Garantiekapital	10 000 000.—
Reservefonds	5 000 000.—
Speziareserven:	
Dispositionsfonds	800 000.—
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:	
Prämienüberträge	50 124 000.—
Deckungskapital für laufende Renten	224 522.—
Schwebende Schäden	151 328 478.—
Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	3 322 449.61
Depots aus abgegebenen Versicherungen	2 208 095.94
Schuldverpflichtungen:	
Agenten	770 265.51
Penisons- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal: Fr. 14 072 561.10[1])	
Uebrige Passiven	7 537 055.60
Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	542 114.44
	231 856 981.10

[1]) Selbständige Stiftung

Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft
Der Präsident: Der Direktor:
A.W. Gattiger E. Sommer

Inter-Rückversicherungs AG, Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1970

Aktiven

	Fr.
Wertschriften:	
Obligationen und Pfandbriefe	30 502 247.68
Aktien von Versicherungsunternehmungen	3 090.—
Uebrige Aktien	3 051 216.88
Uebrige Wertschriften	84 500.—
Kassabestand und Postcheckguthaben	24 375.21
Guthaben bei Banken	15 434 456.37
Abrechnungsguthaben aus dem Rückversicherungsverkehr	6 916 834.32
Depots aus übernommenen Versicherungen	45 242 023.79
Uebrige Aktiven	438 260.64
	101 697 004.89

Zürich, 30. Juni 1971

Passiven

	Fr.
Eigenkapital:	
Aktienkapital	10 000 000.—
Reservefonds	50 000.—
Spezialreserven:	
Organisationsfonds	700 000.—
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:	
Lebensversicherung:	
Deckungskapital für Kapital- und Rentenversicherungen	631 456.59
Rücklagen für unerledigte Versicherungen	169 776.85
Unfall- und Schadenversicherung:	
Prämienüberträge	16 066 385.55
Schwebende Schäden	45 625 584.08
Uebrige technische Rückstellungen	4 790 000.—
Abrechnungsverpflichtungen aus dem Rückversicherungsverkehr	14 586 610.98
Depots aus abgegebenen Versicherungen	8 965 111.87
Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal Fr. 675 395.—[1])	
Gewinn	112 078.97
	101 697 004.89

[1]) Selbständige Stiftung

Inter-Rückversicherungs AG
J. P. Bruderer M. Aeschbacher

Banque Privée SA, Genève

Bilan intermédiaire au 30 juin 1971

Actif

		Fr.
Caisse, compte de virement et compte de chèques postaux		24 228 070.42
Avoirs en banque à vue		52 273 481.21
Avoirs en banque à terme		107 378 827.45
Effets de change		19 856 205.35
Reports		13 608.20
Comptes courants débiteurs:		
en blanc	Fr. 10 682 216.70	
garantis par hypothèques	Fr. 34 978.68	
garantis par d'autres gages	Fr. 59 688 944.39	70 406 139.77
Avances et prêts à terme fixe:		
en blanc	Fr. 28 466 016.95	
garantis par hypothèques	Fr. 333 758.17	
garantis par d'autres gages	Fr. 29 768 367.75	58 568 142.87
Titres et participations permanentes		13 865 612.50
Autres immeubles		2 000 000.—
Autres actifs		3 766 398.48
		352 356 486.25

Crédits documentaires et garanties: Fr. 21 418.968.60

Passif

	Fr.
Engagements en banque à vue	10 744 113.47
Engagements en banque à terme	13 860 262.—
Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	96 081 009.13
Créanciers à terme	175 449 175.74
Livrets de dépôts	1 941 452.46
Obligations et bons de caisse	2 010 000.—
Chèques et dispositions à court terme	1 032.71
Autres passifs	9 094 145.36
Capital-actions	30 000 000.—
Réserve légale	5 000 000.—
Réserve spéciale	5 650 000.—
Solde disponible du compte de profits et pertes	2 525 295.38
	352 356 486.25

Crédits documentaires et garanties: Fr. 21 418 968.60

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Le commerce extérieur suisse pendant le premier semestre de 1971

(DGD) Selon un communiqué de la Direction générale des douanes, les importations se sont élevées à 14 712,9 millions de francs dans le premier semestre de 1971, ce qui correspond à une augmentation de 1076,2 millions de francs ou de 7,9% par rapport à la période correspondante de l'année précédente. Les exportations se sont accrues de 735,6 millions ou de 6,9% pour se fixer à 11 401,3 millions de francs. Les deux taux de croissance sont ainsi très proches l'un de l'autre, alors que pour les deux semestres précédents celui des entrées fut le double de celui des sorties. De janvier à juin 1971, le solde passif de la balance commerciale s'est alourdi de 340,6 millions de francs ou de 11,5% pour s'établir à 3311,6 millions. Le taux de couverture des importations par les exportations, qui était de 78,2% il y a un an, est descendu à 77,5% dans la période en revue.

Evolution de la balance commerciale

	Importation		Exportation		Solde passif	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	en 1000 Tonnes	Mio de fr.	en 1000 Tonnes	Mio de fr.	Mio de fr.	
1967	11 435,4	8 906,9	1 010,0	7 281,1	1 625,8	81,7
1968	12 007,5	9 282,6	1 268,2	8 113,2	1 169,4	87,4
1969	13 069,6	10 579,8	1 330,6	9 326,7	1 253,1	88,2
1970	14 581,0	13 636,7	1 371,9	10 665,7	2 971,0	78,2
1971	15 260,5	14 712,9	1 393,4	11 401,3	3 311,6	77,5

Importation

	Valeur des importations 1er semestre 1970	1971
	en millions de francs	
Produits de l'agriculture et de la sylviculture	2110,0	2252,2
dont:		
Matières de base pour l'agriculture et l'industrie	284,9	374,9
Denrées alimentaires	1242,7	1345,7
Tabacs bruts	155,4	105,9
Boissons alcooliques	153,9	157,1
Produits de la sylviculture (sans le bois de chauffage)	197,8	198,1
Energie	649,4	956,0
dont:		
Huiles brutes de pétrole et distillats	594,7	898,4
Textiles et habillement	1396,2	1511,1
dont:		
Matières textiles	198,1	186,9
Fils	139,1	140,9
Tissus	171,3	189,1
Habillement et lingerie	518,3	591,2
Chaussures	128,4	147,0
Papier et ouvrages en papier	462,6	484,2
dont:		
Matières de base	69,2	67,6
Papier et cartons	201,7	204,1
Livres, journaux, revues	134,2	148,4
Peaux, cuirs, caoutchouc, matières plastiques	487,6	527,5
dont:		
Peaux et cuirs	143,9	143,3
Caoutchouc	154,9	181,8
Ouvrages en matières plastiques	188,6	202,3
Produits des industries chimiques et connexes	1410,5	1482,2
dont:		
Substances de base et composés	857,6	910,6
Produits pharmaceutiques	163,6	173,8
Matériaux pour la construction (excepté le bois), céramique, verre	259,6	292,1
Métaux et ouvrages en métaux	2130,8	1858,8
dont:		
Fer et acier	1036,6	797,7
Métaux non ferreux	501,4	380,1
Ouvrages en métaux	592,8	681,1
Machines	2288,5	2463,3
dont:		
Machines non électriques	1375,6	1506,8
Machines et appareils électriques	912,9	956,5
Véhicules	1325,3	1684,1
dont:		
Voitures automobiles pour le transport des personnes	755,7	893,8
Autocars, camions, véhicules spéciaux	273,5	324,5
Avions	146,7	294,7
Appareils de mécanique de précision, instruments d'optique, montres et bijouterie	721,6	747,5
dont:		
Instruments d'optique	111,1	121,6
Appareils de mécanique de précision	104,5	125,9
Métaux précieux et pierres gemmes pour l'industrie	309,7	287,9
Bijouterie et ouvrages en métaux précieux	111,0	111,2
Autres produits divers	394,5	454,0
dont:		
Meubles et ouvrages de petite ébénisterie	155,9	188,7

Dans le premier semestre de 1971, l'évolution des importations a été très différente de ce qu'elle fut durant la période correspondante de l'année dernière. La valeur des importations de produits énergétiques accuse, avec 47,2%, l'accroissement le plus fort (1970: + 6,8%), dû surtout au renchérissement, l'avance quantitative n'ayant été que de 5,3%. Les entrées de biens de consommation ont augmenté de 11,7% (19,6%). Les arrivages de biens d'équipement se sont accrus de 15,8% (année précédente: 46,5%); ce taux descend à 10,6% (41,5%) si l'on fait abstraction des achats d'avions. Nos approvisionnements en matières premières et demi-produits ont fléchi de 1,9%, alors que de janvier à juin 1970, on enregistrait encore une avance de 32,2%.

Marchandises selon l'emploi	Quantité en 1000 t 1er semestre 1970	1971	Valeur en mio fr. 1er semestre 1970	1971
Matières premières et demi-produits	6 975,4	7 253,9	6 271,7	6 149,7
Produits énergétiques	6 518,0	6 862,4	649,4	956,0
Biens d'équipement	182,5	191,7	2 533,7	2 935,1
Biens de consommation	905,2	952,5	4 181,9	4 672,1
Total	14 581,0	15 260,5	13 636,7	14 712,9

Les plus fortes augmentations ad valorem sont notées sur les importations d'huiles brutes de pétrole et distillats (+ 303,7 millions), d'avions (+ 148,0 millions), de voitures de tourisme (+ 138,1 millions), de machines non électriques (+ 131,2 millions), de denrées alimentaires (+ 103,0 millions), de matières de base pour l'agriculture et l'industrie (+ 90,0 millions), d'ouvrages en métaux (+ 88,3 millions), d'articles d'habillement et de lingerie (+ 72,9 millions), de substances chimiques de base et de composés (+ 53,0 millions), de camions et véhicules spéciaux (+ 51,0 millions), de machines et appareils électriques (+ 43,6 millions), de meubles et ouvrages de petite ébénisterie (+ 32,8 millions), ainsi que de matériaux pour la construction, de céramique et de verre (+ 32,5 millions de francs).

Des moins-values sont par contre observées sur les entrées de fer et acier (– 238,9 millions), de métaux non ferreux (– 121,3 millions), de tabacs bruts (– 49,5 millions), de métaux précieux et pierres gemmes pour l'industrie (– 21,8 millions) et de matières textiles (– 11,2 millions de francs).

Exportation de nos principales industries

	Valeur des exportations semestre 1er 1970	2e 1970	1er 1971
	en millions de francs		
Industrie métallurgique	5535,3	6247,3	5978,9
dont:			
Machines non électriques	2421,3	2752,9	2689,5
Machines électriques	644,5	749,4	711,1
Instruments, appareils	500,7	563,8	552,8
Montres en 1000 pièces	36264,5	42911,9	36435,3
en mio de fr.	1212,3	1416,7	1229,1
Aluminium	129,7	131,6	131,3
Industrie chimique	2380,4	2296,9	2552,3
dont:			
Produits pharmaceutiques	431,8	475,4	467,8
Colorants organiques synthétiques	453,3	489,1	533,6
Parfumerie	109,4	104,0	115,0
Produits chimiques, autres	1385,9	1228,2	1435,9
Industrie textile	951,8	997,7	1014,4
dont:			
Fils et fibres chimiques	254,0	246,4	279,1
Tissus de soie et de fibres chimiques	113,0	120,5	132,7
Rubans en textiles	9,0	9,4	9,0
Fils de laine	17,2	16,4	13,6
Tissus de laine	33,9	31,9	29,7
Fils de coton	42,2	41,2	45,8
Tissus de coton	114,6	107,6	121,8
Broderies	84,4	86,4	68,5
Bonneterie	88,5	108,9	102,4
Articles d'habillement	71,0	89,0	75,0
Confection, autre	14,8	18,4	16,2
Tresses à chapeaux	11,0	8,6	11,2
Chaussures	55,9	70,5	62,3
dont:			
Chaussures en cuir en 1000 paires	1154,8	1169,9	1265,5
Chaussures, autres en 1000 paires	400,2	540,9	545,0
Denrées alimentaires, tabacs	608,3	723,0	669,5
dont:			
Fromage	142,6	174,6	154,8
Lait conservé, farines pour enfants	34,2	30,4	32,5
Chocolat	35,2	54,2	40,9
Soupes, bouillons	28,6	33,5	33,8
Tabacs manufacturés	204,0	251,4	230,4
Livres, journaux	78,2	99,6	91,3

Exportation

Au regard du premier semestre de 1970, les exportations de biens d'équipement ont augmenté en valeur de 11,3% (1er semestre 1970: 18,2%). Les ventes de biens de consommation se sont accrues de 6,1% (15,0%) et celles de matières premières et demi-produits de 4,1% (11,0%). Les envois insignifiants de produits énergétiques ont fléchi de 27,1% (+ 20,7%).

Marchandises selon l'emploi	Quantité en 1000 t 1er trimestre 1970	1971	Valeur en mio fr. 1er trimestre 1970	1971
Matières premières et demi-produits	826,6	911,8	4 166,9	4 335,7
Produits énergétiques	203,4	123,2	19,2	14,0
Biens d'équipement	153,8	161,9	3 435,2	3 823,0
Biens de consommation	188,1	196,5	3 044,4	3 228,6
Total	1 371,9	1 393,4	10 665,7	11 401,3

L'expansion des exportations a profité à toutes les branches importantes de notre économie, quoique dans des proportions différentes. Les livraisons de l'industrie métallurgique – qui forment plus de la moitié de la valeur de l'ensemble de nos sorties – se sont accrues de 443,6 millions de francs ou de 8,0% pour atteindre 5978,9 millions de francs. En chiffres relatifs, les taux de croissance sont à peu près les mêmes pour les machines non électriques (11,1%), les instruments et appareils (10,4%) et les machines électriques (10,3%). En revanche, les expéditions de montres et d'aluminium n'ont progressé que de 1,4% et 1,2%. Le chiffre d'affaires de l'industrie chimique s'est élevé à 2552,3 millions de francs, ce qui fait 171,9 millions ou 7,2% de plus que l'année précédente; tous les principaux groupes de marchandises de ce secteur ont profité de l'expansion, mais surtout les colorants organiques synthétiques (+ 17,7%). Les expéditions de l'industrie textile se chiffrent à 1014,4 millions de francs; elles accusent une avance de 62,6 millions ou de 6,6%. Ce sont avant tout les sorties de fils et fibres chimiques, de tissus de soie et de fibres chimiques, de bonneterie et de tissus de coton qui se sont intensifiées. En revanche, on constate un recul dans les envois de broderies, de tissus de laine et de fils de laine. Les exportations de chaussures se sont améliorées de 6,4 millions de francs ou de 11,4%. Les livraisons de l'industrie des denrées alimentaires et du tabac se sont accrues de 61,2 millions ou de 10,1% pour se fixer à 669,5 millions de francs; les plus fortes hausses sont enregistrées sur les expéditions de tabacs manufacturés et de fromage.

Répartition géographique

Sur les 1076,2 millions de francs que représente l'augmentation des importations, 725,1 millions proviennent de la CEE (+ 9,2%), 235,8 millions de l'AELE (+ 9,5%) et 121,7 millions des pays d'outre-mer (+ 4,4%), alors que les fournitures des autres pays de l'Europe ont fléchi de 6,4 millions de francs (– 1,2%). Tous les Etats-membres du Marché commun – l'Union belgo-luxembourgeoise exceptée – ont participé au développement des entrées; cependant, en chiffres absolus, cela touche avant tout la République fédérale d'Allemagne (+ 272,5 millions), la France (+ 201,2 millions) et l'Italie (+ 181,9 millions). A l'exception de la Norvège et de l'Islande, tous les pays de l'Association ont renforcé leurs expéditions à la Suisse; l'Autriche (+ 87,0 millions), la Suède (+ 62,5 millions) et la Grande-Bretagne (+ 39,4 millions) notent les plus fortes augmentations ad valorem. Parmi les autres Etats européens, l'Espagne et la Tchécoslovaquie nous ont expédié plus de marchandises, tandis que nos achats à la Yougoslavie et à l'Union soviétique se sont resserrés. Dans le trafic avec les pays d'outre-mer, le Japon (+ 65,4 millions), les Etats-Unis d'Amérique, le Canada et l'Australie ont intensifié leurs envois à notre pays, tandis que les importations en provenance de l'Argentine, du Brésil et de l'Afrique du Sud ont fléchi.

L'accroissement des exportations s'élève à 735,6 millions de francs et se répartit à raison de 286,6 millions avec la CEE, et même de 331,8 millions avec l'AELE, de 34,9 millions avec les autres pays européens et de 82,3 millions avec les territoires d'outre-mer. Les ventes vers la CEE se sont accrues de 7,0%; les plus fortes augmentations s'inscrivent au compte de la République fédérale d'Allemagne (+ 113,8 millions) et de la France (+ 111,5 millions). Les sorties vers l'AELE se sont renforcées de 14,9%; ce sont avant tout l'Autriche (+ 98,8 millions), la Grande-Bretagne (+ 84,2 millions), la Norvège (+ 41,3 millions), le Portugal (+ 38,0 millions) et la Suède (+ 36,9 millions) qui ont contribué à cette évolution. Parmi les autres pays européens, la Yougoslavie et l'Union soviétique ont intensifié leurs achats en Suisse. Pour l'outre-mer, le développement des exportations a été important avec les Etats-Unis d'Amérique (+ 28,2 millions), le Brésil (+ 25,3 millions) et l'Afrique du Sud (+ 16,2 millions), tandis que nos ventes à l'Argentine, au Japon, au Mexique, à Hongkong et au Canada se sont réduites.

Le solde passif de la balance commerciale avec la CEE s'est renforcé de 438.5 millions pour atteindre 4268,3 millions de francs; cela est dû principalement à l'augmentation de l'excédent d'importation de nos échanges avec la République fédérale d'Allemagne (+ 158,7 millions) et l'Italie (+ 151,5 millions). Le trafic avec l'AELE présente un passif de 149,2 millions de francs, ce qui correspond à une baisse de 96,0 millions. Cette évolution provient avant tout du sensible renforcement de l'excédent d'exportation de notre commerce avec la Norvège et du resserrement de notre déficit avec la Grande-Bretagne. Notre négoce avec les pays d'outre-mer laisse un solde actif de 635,9 millions de francs, qui est inférieur de 39,4 millions au surplus enregistré pour le premier semestre de 1970.

170. 24. 7. 71

Principaux partenaires commerciaux

Importation semestre

		1er 1970	2e 1970	1er 1971	1er 1970	1er 1971
		en millions de francs			en % des importations totales	
Rép. féd. d'Allemagne		4002,6	4346,6	4275,1	29,4	29,1
France		1681,2	1680,8	1882,4	12,3	12,8
Italie		1267,4	1355,5	1449,3	9,3	9,9
Pays-Bas		454,9	509,2	526,7	3,3	3,6
Belgique-Luxembourg		493,2	494,0	490,9	3,6	3,3
CEE	Total	7899,3	8386,0	8624,4	57,9	58,6
Autriche		577,8	672,9	664,8	4,2	4,5
Grande-Bretagne		1096,0	1070,8	1135,4	8,0	7,7
Danemark		174,1	182,1	201,8	1,3	1,4
Norvège		66,6	70,4	60,8	0,5	0,4
Suède		423,5	447,3	486,0	3,1	3,3
Portugal		50,7	52,4	62,6	0,4	0,4
Finlande		74,8	108,6	95,2	0,5	0,6
Islande		8,4	8,2	1,0	0,1	0
AELE	Total	2472,0	2612,5	2707,8	18,1	18,4
Espagne		113,7	129,9	121,0	0,8	0,8
Tchécoslovaquie		71,1	71,1	75,1	0,5	0,5
Union soviétique		61,6	53,5	58,2	0,5	0,4
Yougoslavie		55,6	59,6	47,6	0,4	0,3
Europe	Total	10894,3	11580,0	11848,8	79,9	80,5
Libye		119,5	125,0	119,1	0,9	0,8
Afrique du Sud		31,3	27,6	19,0	0,2	0,1
Israël		51,5	29,0	53,8	0,4	0,4
Hongkong		62,8	62,2	63,1	0,5	0,4
Japon		282,4	332,6	347,8	2,1	2,4
Canada		86,3	108,7	109,9	0,6	0,7
USA		1226,0	1145,9	1251,5	9,0	8,5
Mexique		23,6	19,1	25,9	0,2	0,2
Brésil		78,6	69,2	65,0	0,6	0,4
Argentine		62,2	56,9	43,5	0,5	0,3
Australie		27,0	13,6	39,2	0,2	0,3
Outre-mer	Total	2742,4	2656,8	2864,1	20,1	19,5

Exportation semestre

		1er 1970	2e 1970	1er 1971	1er 1970	1er 1971
		en millions de francs			en % des exportations totales	
Rép. féd. d'Allemagne		1602,1	1686,5	1715,9	15,0	15,1
France		923,2	883,3	1034,7	8,7	9,1
Italie		999,0	1074,8	1029,4	9,4	9,0
Pays-Bas		297,0	296,3	318,9	2,8	2,8
Belgique-Luxembourg		248,3	259,4	257,1	2,3	2,3
CEE	Total	4069,5	4200,2	4356,1	38,2	38,2
Autriche		534,8	617,0	633,6	5,0	5,6
Grande-Bretagne		766,5	818,4	850,7	7,2	7,5
Danemark		205,6	211,2	215,7	1,9	1,9
Norvège		123,0	158,1	164,3	1,2	1,4
Suède		349,6	392,7	386,5	3,3	3,4
Portugal		123,0	134,2	161,0	1,2	1,4
Finlande		121,1	135,2	139,9	1,1	1,2
Islande		3,2	4,8	6,9	0	0,1
AELE	Total	2226,8	2471,5	2558,6	20,9	22,4
Espagne		258,9	235,8	259,5	2,4	2,3
Tchécoslovaquie		62,9	123,6	64,8	0,6	0,6
Union soviétique		87,7	127,0	99,6	0,8	0,9
Yougoslavie		133,2	141,5	151,7	1,2	1,3
Europe	Total	7248,0	7711,0	7901,3	68,0	69,3
Libye		14,2	14,5	19,2	0,1	0,2
Afrique du Sud		141,2	172,2	157,4	1,3	1,4
Israël		82,5	73,6	83,9	0,8	0,7
Hongkong		202,5	189,7	191,1	1,9	1,7
Japon		325,5	373,0	313,5	3,1	2,7
Canada		151,3	152,3	141,3	1,4	1,2
USA		909,8	1053,0	938,0	8,5	8,2
Mexique		115,3	121,5	103,6	1,1	0,9
Brésil		99,4	139,8	124,7	0,9	1,1
Argentine		102,6	106,8	89,2	1,0	0,8
Australie		120,0	135,3	129,4	1,1	1,1
Outre-mer	Total	3417,7	3763,6	3500,0	32,0	30,7

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes über die Verwertung und die Einfuhr von Wintergerste zu Saatzwecken

(Uebernahmeverhältnis, Ersatzabgabe und Uebernahmepreis)

(Vom 15. Juli 1971)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Artikel 3 des Bundesratsbeschlusses vom 7. Juli 1971 über die Verwertung und die Einfuhr von Wintergerste zu Saatzwecken, verfügt:

Art. 1. Die Uebernahme von inländischem, feldbesichtigtem und anerkanntem Saatgut von Wintergerste wird in einem Verhältnis von 20 Teilen Inland- zu 1 Teil Importware festgelegt.

Art. 2. Die Ersatzabgabe je 100 kg Importsaatgut beträgt für Wintersaatgerste ohne Zertifikat 23 Franken und 18 Franken für die übrige Ware.

Art. 3. Der Produzentenpreis für inländisches, feldbesichtigtes und anerkanntes Saatgut von Wintergerste der Ernte 1971 ab Reinigungsstelle der Saatzuchtgenossenschaften, ohne Grossisten- und Detailhandelsmargen, Lizenzgebühr und Umsatzprämie, beträgt 62.60 Franken je 100 kg bfn. (inkl. Papiersack).

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 23. Juli 1971 in Kraft.

170 24. 7. 71

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique concernant le placement et l'importation des semences d'orge d'automne

(Barème de prise en charge, taxe de remplacement et prix)

(Du 15 juillet 1971)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 7 juillet 1971 concernant le placement et l'importation des semences d'orge d'automne, arrête:

Article premier. Les semences d'orge d'automne provenant de cultures visitées et reconnues, d'origine suisse, doivent être prises en charge dans la proportion de vingt parties de marchandise indigène pour une partie de marchandise importée.

Art. 2. La taxe de remplacement par 100 kilos de semence importée est fixée à 23 francs pour l'orge d'automne non accompagnée de certificat et à 18 francs pour toute autre marchandise.

Art. 3. Le prix à la production des semences d'orge d'automne provenant de cultures visitées et reconnues, récoltées dans le pays en 1971, au départ du centre de triage du syndicat de sélectionneurs, sans la marge des grossistes ni celle des détaillants, et sans la taxe de licence ni la prime de compensation, est fixé à 62 fr. 60 par 100 kilos brut pour net (sac en papier compris).

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 23 juillet 1971.

170. 24. 7. 71

Auslandspostüberweisungsdienst
Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 23. Juli 1971

Cours de conversion sans engagement, dès le 23 juillet 1971

Algerien/Algérie	100 Dinars	=	Fr. 84.—
Belgien/Luxemburg Belgique/Luxembourg	100 Fr. belg.	=	Fr. 8.28
Dänemark/Danemark	100 Kronen	=	Fr. 54.90
Deutschland/Allemagne	100 DM	=	Fr. 118.45
Frankreich/France	100 FF	=	Fr. 74.60
Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	=	Fr. 9.94
Italien/Italie	100 Lire	=	Fr. –.66⁶⁵
Japan/Japon	100 Yen	=	Fr. 1.16
Marokko/Maroc	100 DH	=	Fr. 82.30
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	=	Fr. 115.55
Norwegen/Norvège	100 Kronen	=	Fr. 57.90
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	=	Fr. 16.47
Schweden/Suède	100 Kronen	=	Fr. 79.60

Postcheckverkehr, Beitritte
Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung – Suite

Burgdorf: Küpfer Dori 34-5180. – Müller-Lieftqink Müller-Lieftink Paul 34-5181.
Buttikon: Hackenberg Eberhard 87-6195.
Buttisholz: Bucher Otto 60-40661.
Cassarate: Antonini Clara 69-13029.
Castel S. Pietro: Prada Carlo fu Felice 69-9056.
Cerentino: Società ricreativa 65-4882.
Chardonne: Forter Elisabeth Mlle 18-7451.
Chaumont: von Büren D. 20-15237.
La Chaux-de-Fonds: Association neuchâteloise pour les Tiers-monde 23-1342. – Bärtschi-Bonillo F. 23-2535. – Exposition d'aviculture cuniculture et colombiphilie 23-5347. – Gazdic Ivo 23-3454. – Locatelli Beatrice 23-6041. – Locatelli Marie 23-6045. – Maconi Carla Mme 23-6037. – Montandon Jean 23-6038. – Mutuelle helvétique (La) société de secours en cas de maladie compte Lampa 23-5868. – Robert André fonbt. PTT 23-7193. – Société philanthropique Union philanthrop. Gesellschaft Union contribution volontwire freiwillige Spende 23-499.
Chermignon: Schmocker Jean-Claude électricien 19-12835.
Chlasso: Rigassi Rino ing. tecnico STS 69-1165.
Cbur: Cahannes Modest Dr. med. 70-9894. – Klassenzusammenkunft 1918/19 70-9891. – Probst Ferdinand 70-20819. – Probst-Jörg Hans Prediger 70-20814.
Clarens: Borcard Marc 18-7447. – Bremer Pierre ing. 18-7437. – Pittet Jean-Louis techn. 18-7435.
Coffrane: Mercier Pierre-Alain mécanicien 20-25639.
Corcelles (NE): Ortlieb & Christe ferblanterie appareillage 20-8669.
Cornol: de Moncuit Denise 25-40388.
Corsier-sur-Vevey: Amoos Gérard 18-7439. – Apothéloz Pierre 18-7441.
Cortaillod: Mosimann Danièle Mlle 20-25622. – Société de chant Echo du Vignoble 20-5284.
La Côte-aux-Fées: Paroisse réformée 20-7000.
Crissier: Currat Monique 10-51914.
Croy: Clément Suzanne Mlle 10-51932.
Cudrefin: Simounet Raymond et Marguerite tuyauteur 10-30115.
Cugy (VD): Henrard Jacques et Yvette 10-30123.
Dagmersellen: Liberale Partei 60-23484.
Davos Platz: Brusa Robert Werner dipl. Phys. ETH 70-20816.
Degersheim: Gmünder Ernst 90-31761.
Deitingen: Aerni Hans 45-11048. – Galli Baptist 45-11085. – Hoog Linus 45-1105. – Sola Giuseppe 45-11328. – Werder Rudolf 45-11329.
Derendingen: Baumann Hans 45-11055. – Joos Hans 45-11101. – Kofmehl Ernst 45-11106. – Wyss Paul 45-11175.
Diepoldsau: Fenyödi Béla Carrossesie 90-4725.
Dietlikon: PV Packen u. Versenden Fischer & Morf Dietlikon 80-28271.
Disentis/Mustér: Venzin Mario Iris 70-9898.
Dübendorf: Näf Eduard Mech. AMF 84-30962. – Rohner-Böbhmann Jakob Flugzeugmechaniker 84-30965.
Echallens: Amicale des contemporains de 1940 10-27058.
Eeublens (VD): Mahon Maurice et Adèle employé CFF 10-40188.
Ebikon: Wälchli F. 60-40972.
Effretikon: Eberhard Ewald 84-9315. – Pflaum H. Photo-Reparatur-Service 84-9323. – Sannwald Kurt Elektromechaniker 84-20740. – Werdenberg Rudolf Bill kaufm. Angestellter 84-20739.
Egerkinden: Fischer-Stählin Heinrich und Margreth 45-11079.
Erstfeld: Zgraggen J. Schuhhaus 60-9165.
Essertines-sur-Rolle: Grosjean-Fuchs Pierre agriculteur 10-30106.
Faido: Amco fiduciaire SA conto incassi p65-1840.
Fèehy: Vogel-Pelichet Werner 10-30121.
Feldbrunnen: Palander Berndt u. Michaela 45-11132. – Ziegler Max St. Niklaus 45-11177.
Ferden: Knabenmusik Lötschental 19-10019.
Feuerthalen: Schwarz Willy 82-7328.
Fleurier: de Pourtalès Emilienne Mme 20-25638.
Flüh: Schenker Markus Chem. Laborant 40-60144.
Flumentbal: Baumann Ernst jun. 45-11054. – Binz-Christen üötto 45-11060. – Bütiker Heinz 45-11068. – Grossenbacher Alfred 45-11332. – Roth Franz 45-11136. – Schmid Friedrich 45-11146. – Schreiber Margrith Frl. 45-11148.
Flums: Pfanner Josef 70-20817.
– Organisation suisse des anciens et anciennes élèves de l'enseignement
Fribourg: Jordan Marie-Rose 17-20439. – Organisation suisse des anciens catholique (OSAEC) 17-3017.
Füllinsdorf: Meier Erwin Student HWV 40-71810.
Gais: Baur Alfred Geflügelzucht 90-17681.
Genève: Benachi Emmanuel A. 12-19974. – Berthouzoz Yvan 12-4087 . – Calzone Carlo serrurerie constructions métalliques 12-8947. – Color-Center u. Auto-Shop Filiale der Dupli-Color AG Schwerzenbach 12-2554. – Cornu Gérard président adjoint Cipa 12-3061. – Duplessy Michel 12-8448. – Fonds d'entraide du cycle d'orientation 12-19973. – Gaden Lucie dite Lucette Mme 12-19968. – Geoffroy Edouard 12-19970. – Kolly Georgette Mlle 12-17467. – Longchamp Bernard 1-19972. – Model Yacht club de Genève 12-13122. – Nedzynski Stefan 12-17514. – Porro Bruno-Jean journaliste et photographe de presse 12-19967. – Publi-tel André Curchod Carouge 12-3920. – Quatrevaux Jacques peintre décorateur 12-19969. – Rabaglio Giovanni 12-40887. – Simonet Albert 12-19961. – Solari & Pécorini maçonnerie carrelages Petit Petit-Lancy 12-19960. – Université de Genève comptabilité 3ème cycle 12-1873. – Weber Pierre architecte diplômé EPFL 12-19959. – EPFL 12-19959. – Zobrist Oscar 12-41164.
Gimel: Roch Michel électricien 10-30105.
Glarus: Chemie AG 87-993. – Kant. Amt für Berufsbildung 87-893.
Glion: Jordan Madeleine Mme 18-7436.
Gossau (SG): Meier-Kündig E. 90-31759.
Grenchen: Biviator AG 45-4751. – Brüschweiler Arnold 45-11303. – Csatlos Walter 45-11304. – Diamantis Michalis 45-10144. – Dufey Jean-François 45-20279. – Hurni Rudolf Uhrenreparaturen Pendulerie 45-2899. – Kämpfer Willy 45-11305. – Loren SA 45-3276. – Schaffner Karl 45-11306. – Scheidegger Eddy 45-11307. – Stalder Alfred 45-11308. – Strasser Heinz 45-10163. – Tanner Werner 45-11309. – Tommasini Carmelo 45-11310. – Uebelhardt Georges 45-11299.
Grossaffoltern: Organisationskomitee Fahnenweihe 30-8211.
Grossböchstetten: Flückiger J. Ch. Verlag 30-32509.
Günsberg: Gasser Roger 45-11087. – Gasser Willy 45-11088. – Kolesnik Marko 45-11330. – Lisser Jörg 45-11120. – Lisser Marie Frau 45-11121. – Lisser Willy 45-11122. – Marandan Rolf 45-10560. – Röthlisberger Fritz 45-11331. – Schärer Samuel 45-11143. – Straub Arno 45-11158.
Gunzgen: Velo-Club 46-3982.
Hard b. Weinfelden: Bünter Josef Landwirt 85-5974.
Haslen (GL): Engeler Felicitas M. Frau 87-6194.
Hauterive: Sandoz SA Charles entreprise de bâtiment 20-8492.
Herisau: Waldburger Otto 90-30108.
Hubersdorf: von Büren Hans 45-11065. – Rothen Paul 45-11137. – Sutter Marcel 45-11164. – Zuber Paul 45-11178.
Humlikon: Schweizer Peter techn. Mitarbeiter TV 84-20734.
Ilanz: Flepp & Dermont Spenglerei und Flachbedachung 70-9896.
Illnau: Bürkler Othmar dipl. Psychologe 84-9321.
Im Fang: Mooser Emil 17-8291.
Interlaken: Rüfenacht Paul 30-57937. – Suter Arnold Matten 30-57936.
Jona: Fuhrer Hans 87-6196.
Jongny: Chaubert André 18-7449.
Kaltbrunn: Bisig-Tschudi Dr. Victor i. Dora Tierarztpraxis 90-4575.
Kilchberg (ZH): Hüni Ulrich dipl. Kult. Ing. ETH 84-20745.
Klosters: Brunner Hans Dr. 70-20815. – 4. Walsertagung Klosters Trachtengruppe 70-9897.
Kloten: Nabholz W. dipl. Chem. Ing. HTL 80-48629. – Petermann Andreas dipl. Phys. ETH 84-30966. – Wittwer-Emch P. Prediger 80-86729.
Köniz: Diriwächter Ruedi Techniker GD PTT 30-53069. – Feuz Hansueli Angest. PTT 30-53900. – Pfister Rosmarie Frau Angestellte 30-62812. – Robbiani Sergio 30-53896.
Kreuzlingen: Thurg. Rheumaliga 85-104. – Weber-Hofstetter Paul 82-7307.
Kriegstetten: Drogerie Walter Kilchenmann 45-4918.
Kriens: Alpen-Drogerie A. Spnäi 60-5832.
Kronbühl: Egger Ruedi Bauunternehmen 90-31757. – Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion 90-12198.
Le Landeron: Schmitz Marcel 20-25063.
Langendorf: Gruber Erwin 45-11333.
Laufen: Kögler Herbert dipl. Ing. 40-61086.
Laufenburg: Restaurant Probstei Eckert & Rebmann 50-15265.
Läufelfingen: Vögtlin Vögtlin-Niederhauser Bruno Spenglerei Installationen 46-2435.
Lausanne: Altermatt Richard et Denise 10-30133. – Auberson Jocelyne 10-51934. – Bischoff Christine 10-51935. – Bonzon Marianne Mlle 10-51926. – Brand Claude 10-51922. – Brodard Jean-Marie 10-42742. – Christen Joseph 10-30118. – Club tennis de table TL 10-12824. – Cochard Huguette Mme timbres caoutchouc 10-11651. – Demuth Ernest et Marliana 10-30132. – Dutoit Marcel et Monique mécanicien 10-30103. – Emery Franéoise 10-41026. – Fischer Christen avocat 10-12420. – Flury Bernadette Mlle 10-51929. – Gabi Yves 10-30126. – Gérances Stoudmann & Cie P. En Sorby 4 Gland 10-7511. – Gérances Stoudmann & Cie P. immeuble ch. Renou 2 10-7255. – Gérances Stoudmann & Cie P. immeuble Saugiaz C Renens 10-6736. – Grivel Raymond entreprise peinture papierspeints 10-27753. – Jaunin Henri et Marcelle 10-42749. – Jeanmonod Anne-Lise 10-51939. – Joseph Philippe et Danielle 10-30104. – Kramer René 10-50195. – Kuffer Martine 10-51933. – Lale Monique produits de beauté 10-14818. – Larsson Leif 10-51936. – Laurent Pierre 10-30124. – Magnin Jean-Claude 10-51930. – Manigley Chantal 10-42743. – Monard Marie-Claude 10-51937. – Monnard Marie-Jeanne 10-30113. – Monney Robert 10-30092. – Muller Dominique Mlle 10-51931. – Roesenberger Veronika 10-51942. – Rouyet Jean-Pierre 10-30127. – Schumacher Isabelle Mlle 10-51927. – Simioni Carmen Mlle 10-51928. – Soguel Claude-Eliane 10-51938. – Techniques électroniques SA 10-4943. – Theus Pierre 10-30120. – Tröller Constant et Edmée 10-30117. – Villard Geneviève 10-51940. – Winandy Rolande 10-30112. – Zemp Michel et Arlette 10-30111.
Lengnau bei Biel: Herren Roland Glocken-Garage 25-13733.
Leukerbad: Julier Albert Elektriker 19-2742.
Liehtensteig: Dietrich-Bauer Albert 90-31763.
Liddes: Darbellay Jean d'Auguste 19-12842.
Liebefeld: Joos Fritz 30-57938. – Salzmann Ursula Frl. Bauzeichnerin 30-62794.
Liestal: Gasparoli-Bichsel R. 40-71844.
Le Lieu: Aubert Jean-Paul architecte EPFL 10-27651.
Littau: Contora AG Buch- und Offsetdruckerei 60-830. – Friedensrichteramt 60-17065. – Werth Conrad Leisten- u. Holzwarenfabrik 60-12786.
Locarno: Rossi Gerardo agenzia La Ginevrina 65-2524.
Le Loele: Cosandey Rémy 23-5773.
Losone: Cassa svizzera assicurazione malattie e infortuni Concordia 65-3620.
Lüchingen: Einwohnerverein 90-4654.
Lugano: Associazione capi isolato di Lugano e dintorni Acil 69-3147. – Franscini Adriano rapp. Massagno 69-8676.
Luterbach: Altermatt Kurt 45-11050. – Bangerter Albert 45-11053. – Billeter Georg 45-11061. – Blaser Wilhelm 45-11062. – Brbot Katica Frau 45-11063. – Bur Hanspeter 45-11064. – Bütiker Kurt 45-11069. – Eggenschwiler Leo 45-11075.– Fleisch Charles 45-11080. – Flury Werner 45-11082. – Gasche Urs Dr. 45-11086. – Henzi Walter 45-11093. – Hug-Rütti Max 45-11097. – Hüsler Wolfgang 45-11098. – Jäggi Urs &/-11099. – Kaiser Margrith Frl. 45-11102. – Känzig Lisser Hansruedi 45-11103. – Keller Roland 45-11104. – Kissling Roland 45-11105. – Kohler-Mühletaler Adolf 45-11107. – Lehmann Heidi Frl. 45-11114. – Lehmann Jakob 45-11115. – Lienhard Jean-Roger 45-11119. – Métrailler Jean-René 45-11125. – Meyer Beat 45-11126. – Rothenbühler Rudolf 45-11138. – Sehaad Walter 45-11141. – Schader Richard 45-11142. – Schürch Walter 45-11337. – Schläfli Peter 45-11145. – Schwägli Oskar 45-11149. – Schwaller Arnold 45-11150. – Schwaller Peter 45-11151. – Smetakova Libuse Frau 45-11154. – Stuber Hans 45-11159. – Trottmann Kurt 45-11167. – Wächter Ernst 45-11168. – Weber Theres Frl. 45-11180. – Wittwer Hans 45-11173. – Zenari Romildo 45-11176.
Lutry: Mermoud Hélène secrétaire 10-30103. – Sameli Katharina Dr. iur. 10-42356.
Luzern: Dubach Werner dipl. ing. chem. ETH 60-40970. – Gesellschaft Die Luzerner Vokalsolisten 60-22581. – Hoch Karl 60-60508. – Knecht Eugen 60-40463. – Riva & Reinhard Hurrican-Service 60-8015. – Vereinigung Schweizerischer Elektro-Kontrolleure (VSEK) Regionalverband Innerschweiz 60-20298.
Lyss: Brügger-Jost Peter 25-40569.
Malans (GR): Neuinstrumentierung Musikgesellschaft 70-1835.
Marin: Reverberi Eliane Mlle 20-15258. – Ryser Jean 20-25619.
Maroggia: Valli Alfredo 69-5523.
Marthalen: Hilpertshauser Walter 82-7312.
Meikireb: Hügli Fritz Luftfahrtinspektor 30-56731.
Meilen: Ribi Alfred Dr. med. Spezialarzt für Psychiatrie u. Psychotherapie FMH 80-48129.
Meinier: Dürr Henri buraliste postal 12-40450.
Meinisberg: Hayoz J. Architekt 25-13330.
Messen: Etter Andreas 45-11323. – Rätz Theodor 45-11324. – Rüegsegger Hans 45-11325.
Meyrin: Sitbon Jacques technicien 12-7164.
Mitlödi: Imholz Hans und Berthe 87-6197.
Möblin: Metzger Alois Autotransporte 40-32493. – Vereinigung zur Förderung behinderter Kinder d. Bezirks Rheinfelden 40-6637.
Montmollin: Société de laiterie 20-4267.
Morges: Pilloud Roland 10-11757.
Moudon: Simbilli Bilgi employé de bureau 10-50458.
Moutier: Hôpital urgences 25-366. – Jeannerat Richard boutique St. Germain 25-5917.
Mümliswil: Mengisen-Floreani Gustav 45-11124.
Münehenbuehsee: Forum psycho-sociale Dr. med. P. Plattner 30-33284.– Kantonal-bern. Schwingfest 1971 30-31016.
Münehenstein: Gabrieli-Liguori Giovanna 40-71843. – Hediger Jolanda PTT-Beamtin 40-71827. – Verros-Georgonlia Zoi Frau 40-71841.
Münsingen: Niederhauser Ferdinand 30-57934.
Muri b. Bern: Dietzi Elly Frl. 30-62809. – Hobe-Organisationen H. C. Hodel 30-5277. – Repa-Service Fritz Gfeller 30-27850.
Murten: Cuttat Marcel intérieur 17-8263.
Mutsebellen: Bertschi-Lendenmann Urs Modellschreiner 50-22127.
Muttenz: Neukomm-Rohrer Hans 40-61981.
Nänikon: Sozialdem. Partei Greifensee 80-29067. – Tschopp Alois Greifensee 84-20747.
Naters: Venetz Emerich Programmierer 19-12841.
Nennigkofen: Schluep-Mathys Paul 45-10382.
Neuehâtel: Association neuchâteloise des établissements et maisons pour personnes âgées (ANEMPA) 20-5657. – Association suisse des propriétaires de voiliers Simoun 445 20-5906. – Auvernois Christiane Mlle 20-15948. – Bobillier Huguette Mme 20-20568. – Bonfils Gérard-André fonct. CFF 20-20460. – Borel Marie-Catherine Mlle physiothérapeute 20-3361. – von Buren Hans 20-25641. – Burkhardt Jacqueline Mlle 20-20250. – Burki Roland 20-20141. – Conférence des directeurs de gymnases de Suisse romande 20-3739. – Eco del Ticino Coro Misto 20-8134. – Garage de Bellevaux J.-F. Buhler 20-7192. – Godet Frédéric 20-25642. – Hügli André 20-16197. – Jaquemet Pierrette Mme 20-15949. – Krauer Ernest 20-7557. – Lambert Roger ing. 20-25623. – Michellod André 20-25073. – Schenk Denis 20-16505. – Société Morges comité central 20-1316. – Wimpissinger Thérèse Mlle 20-25614. – Wohlfahrt Christine Mlle 20-25640. –
Neuenhof: Maurer Kurt 50-25640.
Neuhausen am Rheinfall: Handballgruppe Pfader Rheinfallturnier 82-1552. – Valentini Ezechiele 82-7327.
La Neuveville: Groupement évangélique 25-13227. – Roschi Marcel 20-25624.
Nidau: Schafroth Luise 25-40568. – Vogt Ernst Malergeschäft 25-13100.
Niederbipp: Sutter-Zuber Lory Frau 45-11163.
Niederlenz: Müller Peter Drogist 50-13731.
Niederuzwil: Fisch Luzia 90-41441.
Le Noirmont: Société coopérative du séchage à herbe des Franches-Montagnes et de la Courtine 23-920.
Nottwil: Wüest & Vogel Bau-Chemie 60-1551.
Nunningen: Wasserversorgung Engi 40-5865.
Nyon: Altinbilek Muhittin 12-18629.
Oberhofen am Thunersee: Müller Hans Kaminfegermeister 30-34669.
Obermumpf: Petersen Willi Kunstmaler 50-15385.
Oberurnen: Oswald Kurt 87-5246.
Oberwil (BL): Born-Jeker Robert 40-71848. – Fornaro Charles Kaufmann 40-71805.
Oberwil b. Zug: Hofstetter W. 60-40971.
Oensingen: Kunz Hanspeter 45-11109.
Oetwil am See: Schweiz. Grütli-Krankenversicherung Agentur 288 80-14137.
Oleyres: Schüpbach Pierre-André 10-30107.
Olten: Deggo AG 80-14147. – Graf Ernst Textilkaufmann 46-10663.
Onex: Buhler André ing. techn. ETS 10-42747.
Oron-la-Ville: Parti libéral du district d'Oron 10-20832.
Ostermundigen: Kreienbühl-von Gunten N. Bedachungen 30-34329. – Lobsiger-Gilgen Werner u. Hedwig 30-62817.
Papiermühle b. Bern: Janicki Richard Bauing. Ittigen 30-62813.
Peist: Vogler P. Landmaschinen 70-1826.
Peseux: Droz J.-P. 20-20267. – Ecole des parents 20-2418. – Matthey Philippe techn. génie civil 20-25188. – Pauli Marc-André 20-20567.
Pfäffikon (SZ): Braun Karl Prokurist 80-86726.
Pfäffikon (ZH): Damm Heinz 84-9319.
Pfungen: Krankenkasse bei Keller & Cie AG 84-9318.
Pieterlen: Ewesa AG 25-13155.
Plan-les-Ouates: Brunner Monique Mme photorépétition 12-1467.
Porrentruy: Chatelain Edmond Dr. méd. 25-759.
Prattein: Brühwiler Hans Maschinenschlosser 40-71644.– Lüdy Urs kaufm. Angestellter 40-71801.
Preonzo: Cassa rurale di Preonzo e Moleno 65-4225.
Prilly: FC Prilly-Sports section vétérans 10-25211. – Forster Roland entrepreneur 10-30122. – Paroisse de Prilly-Jouxtens offrande 10-12884. –
Pully: Blydenstein H. 10-30110. – Seghizzi Robert et Suzanne 10-30129.
Rabius: Huonder Moritz Vertreter 70-20818.
Rafz: Neukom Armin Postangestellter 84-30967.
Rapperswil (SG): Hellstern Hansjörg 90-31753. – Kreis Heinz 90-31754.
Renens (VD): David Rolande Mme 10-30116. – Favey Ernest 10-30119. – Salomon Marie-Louise 10-51943.
Rehetobel: Graf-Gygax Hansueli u. Marlies 90-41442.
Reussbühl: Käch Emil 60-60506.
Rheinfelden: Haag-Soland Walter 40-71681.
Reinach (BL): City Garage Reinach AG 40-6143. – Lengsfeld Hans Dr. 40-60497.
Rheinfelden: Scheim Max Architekt 50-15278. – Schneider-Rudin Hans 50-22123.
Rickenbach-Attikon: Deutsch-Sulzer Konrad Sulz 84-20746.
Riedholz: Allemann Roland 45-11049. – Binz-Fankhauser Gottfried 45-11058. – Binz-Mollet Peter 45-11059. – Dörfler Gerald 45-11071. – Dubach Max 45-11074. – Fuchs Kajetan u. Frida 45-11084. – Halbeis Fridolin 45-11091. – Kurt Hans 45-11110. – Leinigen Robert 45-11116. – Lüthy Josef 45-11123. – Meyerhans Rudolf 45-11127. – Renggli Max 45-11134. – Rutishauser Max Dr. 45-11139. – Scherler Alfred 45-11144. – Siegenthaler Kurt 45-11153. – Stalder Max 45-11156. – Studer Siegfried Dr. 45-11161. – Sutter Charles 45-11162. – Triebold Hans 45-11166. – Weber Christian 45-11169. – Weber Helene Frl. 45-11170. – Weber Rudolf 45-11171. – Wintzer Peter 45-11172. – Wyss Hans 45-11174.
Riehen: Fischbacher Hanspeter PTT-Beamter 40-71811. – Kämmerle Edwin Beamter 40-71808. – Römer-Mehlem Maria Eugenia 40-65604. – Ruess-Colombo S. 40-71799. – Schütz Urs kaufm. Angestellter 40-71847.
Riex: Ponnaz Michèle 10-42745.
Rohr (AG): Gloor Christine Frl. Sekretärin 50-22126.
Romont: Baudraz-Ansermet Francis mécanicien PAA 17-20441.
Rorbas-Freienstein: Riedweg-Hofer Verena 84-9322.
Rorschach: Verein für Gehörbehinderte Rorschach und Umgebung 90-14886.
Rosshäusern: Schreinerei Rosshäusern Hans Zwahlen dipl. Schreinermeister 30-33819.
Rossinière: Dupertuis Raymonde institutrice 10-30108.

Fortsetzung siehe n. Nr. – Suite voir pr. Nº

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

Uhag Handels AG, Zürich

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf 9. August 1971, um 15 Uhr, im Büro des Notariates Zürich (Altstadt), Talstrasse 25, II. Stock, Zimmer N° 8, 8001 Zürich.

Tagesordnung:

1. Auflösung und Liquidation der Gesellschaft.
2. Feststellung der erfolgten Liquidation.
3. Löschung der Gesellschaft.

Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 4. August 1971 durch das Büro der Gesellschaft Dahliastrasse 16, 3. Stock rechts, 8008 Zürich, bezogen werden.

Zürich, den 20. Juli 1971 **Der Verwaltungsrat**

Kapitalerhöhung der Color Metal AG, Zürich

Bezugsangebot an die Aktionäre

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der **Color Metal AG,** Zürich, vom 23. Juli 1971 hat beschlossen, das bisherige Aktienkapital von Fr. 8 400 000.— auf **Fr.** 10 080 000.— zu erhöhen durch Ausgabe von 1680 Inhaberaktien zu Fr. 1000.— nom.
Die unterzeichnete Bank bietet die neuen Aktien zu den nachstehend erwähnten Bedingungen den bisherigen Aktionären zur Zeichnung an:

1. Auf je 5 alte Aktien kann eine neue Aktie gezeichnet werden.
2. Der Preis einer neuen Aktie beträgt Fr. 1000.— netto (der eidgenössische Titelstempel wird von der Gesellschaft getragen). Der Ausgabepreis ist einzuzahlen per 10. August 1971. Die Auslieferung der neuen Aktien erfolgt gegen Ende August 1971.
3. Die neuen Aktien sind ab 1. Juli 1971 dividendenberechtigt.
4. Als Anrechtsausweis gilt der Coupon Nr. 20 der alten Aktien.
5. Die Zeichnung der neuen Aktien hat in der Zeit vom 26. Juli bis 6. August 1971 zu erfolgen unter Einlieferung der Anrechtscoupons Nr. 20.

Zürich, den 23. Juli 1971 **Schweizerischer Bankverein**

Der

Leiter unserer Couponsabteilung

übernimmt im Rahmen unserer Rationalisierungsmassnahmen neue Funktionen.

Seine Stelle sollte deshalb sofort oder nach Uebereinkunft durch Herrn oder Dame mit möglichst einschlägiger Bankerfahrung sowie Kenntnissen in Englisch und Französisch – sie müssen nicht unbedingt im entsprechenden Sprachgebiet erworben worden sein – ersetzt werden. Dabei ist vorgesehen, bei Bewährung nach kurzer Einarbeitungszeit die Unterschriftsberechtigung zu erteilen.

Wir erwarten gerne Ihre Kurzofferte oder, falls Sie vorerst mehr erfahren möchten, erreichen Sie unseren Personalchef über Telephon 056/41 61 61.

Aargauische
Hypotheken- und Handelsbank
Brugg

Wir suchen für unsere Treuhandabteilung einen

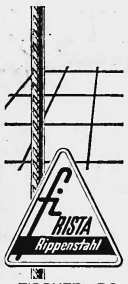
qualifizierten Revisor

für Revisionen bei den uns angeschlossenen Unternehmungen. Dieser Posten erfordert das eidgenössische Buchhalterdiplom oder die bestandene Vorprüfung dazu sowie mehrjährige Erfahrung.

Ueber weitere Einzelheiten würden wir uns gerne mit Ihnen persönlich unterhalten. Rufen Sie an oder senden Sie uns Ihre Bewerbung.

Coop Schweiz

Personalabteilung, Postfach, 4002 Basel,
Tel. (061) 35 50 50, intern 416 (Kennwort: Treuhandabteilung)



FISCHER & CO.
5734 REINACH

Der Regierungsstatthalter von Frutigen hat die Errichtung eines

öffentlichen Inventars

bewilligt über den Nachlass des am 9. Juli 1971 verstorbenen

Hans Haudenschild

geb. 1938, von Niederbipp, gew. Drogist in Kandersteg.

Eingabefrist bis und mit 31. August 1971.
a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt Frutigen,
b) für Guthaben des Erblassers beim unterzeichneten Notar.
Massaverwalter: Bernhard Strahm, Drogist in Aeschi. Die Fortführung der Drogerie während der Dauer des Inventars wurde unter der Aufsicht des Massaverwalters gestattet.
Für nicht angemeldete Forderungen wird die Haftung abgelehnt.

Frutigen, den 20. Juli 1971 **Der Beauftragte:**
Robert Germann, Notar

Inserieren bringt Erfolg!

Warum streichen Sie eigentlich nicht selber?

Ja, warum nicht? Sie brauchen auf niemanden zu warten, Sie haben Abwechslung und obendrein sparen Sie eine Menge Geld. Nur bei einer einzigen Zimmerrenovation 700 Franken oder mehr!
✗ **Wichtig:** Wir beraten Sie, wann Sie wollen, an Ort und Stelle. Wir geben genaue Anleitungen. So kann es nicht fehlen. Verlangen Sie mit Postkarte ohne Verpflichtung die interessante **Gratis-Farben-Dokumentation** direkt beim Hersteller und grössten Farbenversandhaus

Blaser + Co AG 3415 Hasle-Rüegsau
Postfach Telefon 034 3 58 53

modern hygienisch sparsam

Modell Progress
2000 Watt Fr. 440.–
mit Fussschalter

Baege-Trockner trocknen angenehm, schnell und gründlich (von zwei Seiten intensiver Warmluftstrom). Einfache Bedienung: Ein Knopfdruck genügt, 40 Sekunden lang zirkuliert sympathisch temperierte Luft. Fertig. Kein Ärger mehr mit zerrissenen, schmutzigen Handtüchern.
Weitere Vorteile sprechen für Baege-Trockner: praktisch unbeschränkte Lebensdauer (Spezialmotor mit Dauerschmierung auf Kugellagern). Thermoschutz (kein Überhitzen möglich). Robustes Stahlgehäuse. Geringe Betriebskosten. Kleiner Preis. Baege-Trockner sind SEV-geprüft, geräuscharm und platzsparend.

Modell Super
1650 Watt
Fr. 270.–
mit Zeitschalter

Modell
Progress
1200 Watt
Fr. 400.–

Baege-Händetrockner gehören in jeden fortschrittlichen Betrieb: Cafés, Restaurants, Hotels, Büros, Fabriken, Spitäler, Sanatorien, Warenhäuser, Kinos, Theater, Tankstellen usw.
Baege-Haartrockner, beliebt und bewährt in Sportstätten, Bädern, Schwimmhallen, Douchen-Anlagen usw.

Baege-Trockner
Verlangen Sie bitte Prospekt bei der Generalvertretung
W. Baumann
Basel, Thiersteinerallee 29, Tel. 061/341811

Mit diesem Inserat wenden wir uns an

dynamische Buchhalter

die Freude daran haben

— mit ihren Kenntnissen andern Firmen Anregungen zu geben zur Modernisierung ihres Rechnungswesens

— in enger Tuchfühlung zu stehen mit der modernen technischen Entwicklung.

Als Verkaufsorganisation auf dem Sektor der mittleren Datentechnik suchen wir einen Mitarbeiter für Verkaufsunterstützung (Ausarbeitung von Angeboten, Bearbeitung von Organisations- und Verkaufsproblemen).

Sie finden bei uns eine ungewöhnlich interessante Tätigkeit auf einem zukunftsorientierten Gebiet.

Prüfen Sie unverbindlich diese Möglichkeit, indem Sie sich mit uns in Verbindung setzen, am besten durch handgeschriebene Zuschrift mit kurzem Lebenslauf. Für telephonische Auskünfte hält sich unser Herr Burri zur Verfügung.

P. Baumer AG,

8500 Frauenfeld
Abteilung Buchhaltungs-Organisation
Telephon (054) 7 35 51